

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 353.

Freitag den 19. December.

1851.

Londoner Ausstellung.

Die von London zurückkehrenden Ausstellungsgegenstände sind gestern hier eingetroffen. Die in Leipzig und dessen unmittelbarer Nähe wohnenden Aussteller werden ersucht, ihr Eigenthum im Laufe dieser Woche im Packammergebäude des Hauptsteueramtes in Empfang zu nehmen.

Leipzig den 18. December 1851.

Der Königl. Ausstellungs-Commissar
Dr. Weinlig.

Der Weihnachts-Bazar in der Centralhalle.

(Schluß.)

Beginnen wir unsere Wanderung von Neuem. Begeben wir uns in Halle Nr. 12, in das Musterlager von Schuhen und Stiefeln unsers rühmlichst bekannten Herrn vom Barge. Welche Arbeit! Wie leicht, elastisch, unbeschadet der Güte und Dauerhaftigkeit. — Wo indessen für das Wohlbefinden des Körpers so vielfach gesorgt ist, darf auch die Nahrung des Geistes nicht fehlen, und sie finden wir in reichem Maße bei Herrn Buchhändler Schrey in Halle Nr. 13, wo uns die Titel der beliebtesten Dichter und Schriftsteller in herrlichen vergoldeten Einbänden entgegenleuchten. Dabei eine reiche Auswahl von Jugend- und Kinderschriften, darunter die so beliebten Tolpatzsch, Struwelpeter und Stapelmax. In Halle Nr. 14 bei Herrn Werner finden wir ein Lager von optischen und mechanischen Waaren, namentlich sehr schön gearbeitete Reifzeuge und gute Fernrohre. Wer doch nur einen ganz kleinen Blick in das uns so nahe gerückte Jahr 1852 thun könnte! Doch es sind bloße Röhre für die Ferne und nicht für die Zukunft. Die reichste Ausbeute für treffliche Weihnachtsgeschenke liefert die Halle Nr. 15, wo wir von Herrn Schulze eine große Auswahl von Lederwaaren, Stickereien, als Mappen, Albums, Brieftaschen &c. ausgestellt finden. Alles, was zum Schreib- und Zeichensach gehört, treffen wir in großer Auswahl in Halle 16 bei Herrn Curth, wie Federn, Siegellack, Oblaten, Blei- und Rothstifte, Zeichenkreide und Kreidestifte. Daß unsere Bäckereinnung auch wahre Künstler aufzuweisen hat, davon giebt die Halle Nr. 17 einen Beweis, wo Herr Bäckermeister Seyffert wahre Kunstwerke in Zucker und Pfefferkuchen ausgestellt hat. In den geschmackvollsten Formen, mit reichen Blumenverzierungen präsentiren sich die Pfefferkuchen aller Art, dabei finden wir noch eine große Auswahl von kleinen Zucker- und Chocladegenständen, die sich zur Ausschmückung der Christbäume eignen. Herrn Payne's englische Kunstankalt genießt eines europäischen Rufes, daher jede Ausstellung von ihm zur Zierde gereicht. Kommen wir nun zum vereinigten Möbelmagazin, ferner zu Herrn Buchheim und Herrn Haake, Halle 19—21. Hier finden wir die so schönen und geschmackvoll gearbeiteten Holzbronzewaaren, Lüstre und Spiegel, und dürfen Herrn Buchheim's Arbeiten in keiner Ausstellung fehlen, der sie jedesmal zur Zierde gereichen. Geschmack und Solidität der Arbeit gehen hier Hand in Hand. Meisterhaft sind die so schönen japanischen lackirten Waaren, darunter sich die Toiletetischen, Toilettes und Tabakdosen auszeichnen. Herrn Haake's Gürtlerwaaren haben stets den Vorzug geschmackvoller und sauberer Arbeit. Doch was erblicken meine Augen? Eine große Gemäldegallerie, ein wahrer Kunstsalon öffnet sich in den Hallen 22—24. So reichhaltig war die Kunst noch auf keinem der hiesigen Bazar vertreten, wie diesmal. Es ist der rühmlichst bekannte Herr Leucht aus Dresden, welcher ein großes Commissionslager zum gegenwärtigen Bazar übergeben, und wie er jedesmal eine

Zierde unserer Messen ist, auch jetzt wiederum eine Zierde unserer Weihnachtsausstellung genannt zu werden verdient. Doch treten wir in die Hallen und schauen wir die Meisterwerke unserer deutschen Künstler. Abermals nimmt das so beliebte Bild die lauschenden Mädchen unsere ganze Bewunderung und Aufmerksamkeit in Anspruch und wir können uns nicht trennen von den lieblichen Gestalten. Dann kommt das herrliche Neapel, von dem es heißt: Sieh Neapel und stirb! Betrachten wir aber die schöne neapolitanische Winzerin, so möchten wir ausrufen: siehe diese Winzerin und bleibe leben! Mehrere sehr ausgezeichnete holländische Winterlandschaften, wo das Eis so täuschend gemalt ist, daß wir gleich zu Herrn Gödel in Halle 32 hinüber eilen, uns ein Schlittschuhpaar anschnallen und eine Partie zu Eis machen möchten. Ausgezeichnete Stücke sind ferner: eine italienische Villa mit dem schönen italienischen Himmel, eine Schwarzwälder Jungfrau in die Ferne schauend, der Weihnachtsabend, Rio Janeiro, eine Waldpartie bei Abendbeleuchtung, eine Landschaft bei Sonnenuntergang, Interladen in der Schweiz, Insel St. Giulia am Lago d'Orta, der Hafen von Malmö, der Seesturm, die Wahrsagerin und mehrere Jagdstücke. Unter den vielen Genrebildern heben wir als vorzüglich hervor: der verliebte Fleischer und die lauschende Ehegattin, die Kirchengängerin am Sonntagmorgen, ein wahres Meisterwerk, Großvaterfreuden, Napoleon bei Wagram, der römische Hirtenknabe, der examinirende Gené'd'arm, ein Ritter beim Frühstück, der kleine Essenlehrer. Doch wer kann Alles aufzählen, wir müssen selbst sehen und schauen.

Herr Keffeld hat uns auch diesmal wieder einen kleinen Blumengarten vorgezaubert und die zarten Nipptischpflänzchen, dabei so frisch aussehend, als wären sie gemalt, nehmen unsere ganze Bewunderung in Anspruch. Weiterhin erblicken wir die herrlichen Fabrikate von der mercantilisch-industriellen Anstalt der Centralhalle ausgestellt, bestehend in den feinsten und geschmackvollsten Eisengußwaaren, worunter besonders die fast lebensgroße Statue eines Bacchus, so wie die Statuetten von Schiller, Göthe, Thaar &c. ausgezeichnete Kunstleistungen sind, Dosen, Ofengestellen, allerlei Zierrathen, silberplattirten, Blech- und anderen Galanterie- und Kurzwaaren. Eine reiche Auswahl an Weihnachtsgeschenken! Wie weit es der Mensch in Behandlung des Eisens gebracht, zeigt eine Schilfpflanze, die so täuschend und natürlich ist, als wäre sie wirklich aus dem Blumentopf herausgewachsen.

Nicht mit Unrecht nennt man den höheren Tischler einen Kunsttischler; unter ihnen mag wohl Herr Lange mit in den ersten Reihen stehen. Diesmal hat er eine ungemein reiche Auswahl der feingearbeitetsten Kindermöbels, alles wahre kleine Meisterstücke, ausgestellt. Die Parfümerien des Herrn Struve verbreiten schon von weitem angenehme Gerüche und sind seine Fabrikate weit und breit rühmlichst bekannt. Eben so rühmlich bekannt sind Herrn Lurgenskeins Kammwaaren, Halle 30, und erblicken wir darunter gar manches artige Geschenk für Herren und Damen. Jetzt kommen wir wieder zu den Schätzen der Literatur in Halle

31, wo Herr Schauer ein reiches Bücherlager der trefflichsten und gediegensten Werke, darunter auch recht artige Spieltische für die Jugend und für Erwachsene zur Ausstellung gebracht hat. Bei Herrn Gödel in Halle 32 können wir recht nützliche Wirtschaftsgegenstände einkaufen und unseren Hausfrauen eine Freude bereiten, auch zeichnen sich die Werkzeugkasten, ein reiches Lager von Schlittschuhen und Spielsachen aus. Fräulein Kanne erfreut uns wiederum mit einer großen Auswahl der kunstvollst gearbeiteten Nippfischsachen in Blumen, dabei hält sie ein Lager der wohlriechendsten Seifen und Haaröle. Die modernen Spielwaaren von Gutta Percha, Blech, Holz und Pappe von Herrn Zehmen, Halle 34 und 35, zeichnen sich auf jeder Ausstellung, so auch diesmal wieder besonders aus. Wollen wir aber einen holdseligen Blick aus schönem Auge ernten, so müssen wir bei Madame Conrad, Halle 36, so eine geschmackvolle Ball-Coiffüre oder ein nettes Wiener Häubchen mitnehmen. Die künstlichen Blumen gehören zum Vorzüglichsten, was ich in dieser Art gesehen. Eine reiche Ausbeute zu Weihnachtsgeschenken liefert abermals die Halle 37, wo Madame Kunath die trefflichsten Graveurarbeiten, eine große Auswahl an Nippfischsachen in Porzellan und Meißner Steingut ausgestellt hat. Herrn Hietels Stickereien, Halle 38, ziehen jederzeit die allgemeinste und verdienteste Bewunderung auf sich und seine kunstvollen Arbeiten, darunter auch in Haarseidenstickerei, genießen eines Rufes, der sich auch im Auslande verbreitet, und namentlich auf der Welt-Industrie-Ausstellung

die verdiente Anerkennung gefunden hat. Vervollständigen wir noch unseren Weihnachtsbedarf in Halle 39 bei Herrn Schulze, wo sich noch manches treffliche und passende Geschenk in Galanteriewaaren und künstlichen Blumen vorfinden dürfte. Herr Duellmalz hat in Halle 40 eine große Bilder- und Papeterie-Ausstellung und Herr Burkhardt in Halle 41 eine ungemein reiche Naturalien-Ausstellung in kunstvoller Arbeit, darunter sehr schöne und systematisch geordnete Steinsammlungen.

Den Schluß der Ausstellung macht Herr Wünsche in Halle 42. Unsere Blicke werden wahrhaft geblendet von den ausgestellten Stahlwaaren, deren Güte längst rühmlich bekannt ist. Herrn Wünsche's Arbeiten finden auch im Auslande die vollkommenste Anerkennung und stehen an Geschmack, Solidität und Güte den besten englischen Fabrikaten nicht nach. Seine Halle gereicht jeder Ausstellung zur wahren Zierde.

Doch was kann ich noch zur Empfehlung einer Ausstellung sagen, die sich schon von selbst empfiehlt, und so überlassen wir es unsern Lesern, dieselbe recht zahlreich zu besuchen und sich durch eignen Anblick zu überzeugen. R. Br.

Notiz.

Der Dichter Adolph Böttger hat von Sr. Maj. dem Kaiser von Oesterreich eine große goldene Medaille mit der Inschrift „Viribus Unitis“ erhalten. (L. 3.)

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Saynel, in Stellvertretung des Prof. Dr. Schletter.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Göttingen: 1) Güterzug unter Personenbeförd. Morgs. 6 U.; 2) Personenzug. Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenzug. Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]. B. über Adersau; 4) Güterz., unter Personenbeförd., Morgs. 6 U.; 5) Personenzug. Nachm. 2 1/2 U. [Dresdn. Bahnh.].

Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 U.; b) nach Stettin Morgs. 6 1/4 Uhr, Mitt. 12, Abds. 5 und 11 U.

II. Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug. Morgs. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenzug. Nachm. 12 1/2 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenzug. Abds. 5 U.; 4) Güterz., unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].

Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Zittau Vormitt. 10, Nachm. 2 U. u. Abds. 5 U.; b) nach Prag und Wien Nachm. 1 1/4 und Abds. 9 1/2 U.

III. Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Gießen bis Panggöns: 1) Personenzug Mittags 12 Uhr mit Uebernachten in Eisenach und Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 5 1/2 Uhr, mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U. mit Uebernachten, auch sonstigem Aufenthalt in Cassel [Magdeb. Bahnh.].

Anschlüsse in Guntershausen nach Frankfurt a. M. NB. mit Umgehung Cassels, ad 1. u. 2) Morgens 8 U. 40 M., ingl. ad 3) Nachm. 1 U. 35 M. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Abds. 5 U. 27 M. und Abends 10 Uhr.)

" in Cassel nach Frankfurt a. M., ad 1. u. 2) Nachmitt. 1 U. 25 M., ad 3) Nachm. 4 1/4 U., ad 4) Morgs. 8 1/4 U. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Nachts 2 1/2 Uhr, Morgens 5 U. 27 M. und Abends 7 U. 2 M.)

IV. Nach Hof über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. nach München: 1) Personenzug. Morgs. 6 1/2 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenzug. Nachm. 4 1/2 U., mit Uebernachten in Hof. Außerdem 3) Güterzug unter Personenbeförd. Mittags 12 U., jedoch nur bis Weiden und bis Zwiska u. Endlich 4) Güterzug unter Personenbeförd. NB. von Plauen ab, bis Hof Morgs. 6 1/2 U. [Bayersch. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Göttingen, auch nach Paris und London: 1) Personenzug. Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelst Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenzug. Mittags 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenzug. Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenzug. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U.; 6) Güterzug, ebenso, Abds. 8 1/2 U., mit Uebernachten in Göttingen [Magdeb. Bahnh.]

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.

Gemälde-Ausstellung des allgemeinen Kunstvereins, Georgenstraße Nr. 1.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 U.

G. W. Fuchs's Atelier für Daguerreotypie Lurgensheins Garten. Aufnahme im Glasalon.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

Centralhalle: Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 10-5 Uhr.

Merfantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 8-6 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolter und Lackirer, von früh 8-6 U. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8-6 U. Abends.

Bazar, geöffnet von früh 9 bis Abends 10 Uhr.

Theater. (41. Abonnementsvorstellung.) Hässliche Wirren, Lustspiel in 3 Acten von Dr. Lederer.

Personen: Carl Ruhlthal, Adele, seine Frau, Lucy, seine Schwester, Präsident von Thurgau, Frau von Thurgau, Baron von Dorblüh, Otto von Dornau, ein Verwandter der Familie Ruhlthal, Lisette, Kammermädchen, Ein Gärtner im Hause Ruhlthals, Ulrich, Bedienter beim Präsidenten, Zwei Damen, Mehrere Bediente.

Ort der Handlung: Ein Landgut in der Nähe einer größern norddeutschen Stadt. Der erste Act spielt während der Abendstunden des einen, der zweite und dritte während der Vormittagsstunden des darauffolgenden Tages.

Hierauf: Die junge Pathe. Lustspiel in 1 Act, nach dem Franz. des Escribe, v. L. W. Both.

Personen: Frau von Lucy, eine junge Witwe, Eduard, ihr Pathe, Herr von Morby, Justizrath, Cécilie, dessen Schwester, Jean Champeneur, Pächter und Pathe der Frau von Lucy, Das Stück spielt auf dem Landgute der Frau von Lucy.

Heute Freitag

7 Uhr Abends in der Buchhändlerbörse **Schluss** der Entwicklung des Gottes-Begriffs. — Inhalt: Heiligkeit und Gerechtigkeit Gottes im Entwicklungs-Verlauf der menschlichen Freiheit. — Die Gnade als positive Form der Gerechtigkeit. — Würdigung der jenseitigen Vergeltung und des Gebetes. — Liebe und Seligkeit, Freiheit und Nothwendigkeit sind in Gott Eins und in dieser Einheit Majestät.

Ende nach 8 Uhr. Eintritt für Nicht-Abonnenten 10 Ngr.
Dr. Friedrich Richter.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Reudniger Straße allhier gelegenen Hause ist am Nachmittage des 21. v. Mts.

eine moderne silberne eingehäufige Taschenuhr, mit Emaille-Zifferblatt, römischen Ziffern und stählernen Zeigern entwendet worden, weshalb wir um Anzeige aller zu Ermittlung des Diebes oder zu Wiedererlangung der gestohlenen Uhr geeigneten Umständen bitten.

Leipzig, den 16. December 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

Nothwendige Subhastation.

Angeklagter Schulden halber soll das Herrn Johann Gottlob Schmidt zugehörige, im Naundörfschen hier unter Nr. 18/1560 gelegene Haus vom unterzeichneten Stadtgericht

den 22. December 1851

öffentlich versteigert werden.

Kaufstücker werden daher an durch geladen, am gedachten Tage früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause im Stadtgericht zu erscheinen, zum Licitiren sich anzugeben, bei der alsbald nach 12 Uhr beginnenden Versteigerung ihre Gebote zu eröffnen und des Zuschlags an den Meistbietenden sich zu gewärtigen.

Ueber die Beschaffenheit dieses ohne Berücksichtigung der jährlichen Abgaben zum Stadtschulden-Tilgungsfond und zur Immobilien-Brandkasse mit 4280 Thlr. gewürdeten Grundstücks geben die Beifügen der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung nähere Auskunft.

Leipzig, den 16. August 1851.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Stecher.

Gustav Körner, St.-G.-Actuar.

Auction.

Verschiedene Mobilien an Betten, Wäsche, Kleidern, Uhren, Meubles etc. sollen

heute und folgende Tage

von früh 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im hiesigen St. Johannis-Hospitale gegen baare Bezahlung im 14 Thlr. an den Meistbietenden versteigert werden durch

Adv. Georg Goering, req. Notar.

Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt zu Dresden.

Die letzten Renten- und Interimscheine für das Jahr 1851 sind eben eingetroffen; ich bitte die geehrten Interessenten um deren gefällige Abnahme und bemerke, daß neue Einlagen und Nachzahlungen nunmehr nur für die Jahresgesellschaft 1852 und zwar bis Ende Februar ohne Aufgeld angenommen werden können.

Agentur Leipzig den 19. December 1851.

Eduard Gerber, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Zum Weihnachtsfeste

empfiehlt das

Literarisch-antiquarische Bureau in Leipzig, Nicolaisstr. 54, Ecke der Grimm. Str., 1. Et., sein gut assortirtes Antiquariat, als: Kinder- und Jugendschriften, Bilderbücher, Wörterbücher, Conversations-Lexika, deutsche Classiker, Gedichte etc., in prachtvollen gut erhaltenen Einbänden, so wie andere gute Werke, die besonders als Festgeschenke zu empfehlen sind. Auch empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Spielen, als: Baukasten, Würfel- und Geduldspiele von 5 Ngr. an bis 1 Thlr., so wie auch Puppen zum Aus- und Ankleiden, Zieh- und Wahrsagelarten zur scherzhaften Unterhaltung; ferner Taschkasten, Bilderbogen, feine und ordinaire. Noch mache ich das geehrte Publicum auf die schön colorirten Bilderbücher ohne Text aufmerksam, als: naturgeschichtliches Bilderbuch der bekanntesten Säugethiere, mit 25 fein colorirten Abbildungen mit vergoldetem Titel, elegant cartonirt 7 1/2 Ngr.; kleine Bilderlust mit vielen colorirten Abbildungen, elegant cartonirt 4 Ngr.; kleines Kinder-allerlei in colorirten Bildern, elegant cartonirt 2 Ngr. — NB. Auch befindet sich ein Theil meines antiquarischen Bücherlagers während der Weihnachtszeit im Bazar, Halle Nr. 31, und bitte auch dort um gütige Berücksichtigung. **H. Schauer.**

Weihnachts-Fest-Geschenke für die Jugend

aus dem Verlage der **Buchhandlung des Waisenhauses in Halle**, welche durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu erhalten sind und gebildeten Eltern, Lehrern und Freunden der Jugend bestens empfohlen werden können.

Karl Friedrich Beckers

Erzählungen aus der alten Welt für die Jugend.

Herausgegeben von

Friedrich August Eckstein.

3 Bände in 8. mit 15 Stahlstichen.

Neu verbesserte Auflage. 1848. Preis sauber cartonirt 2 Thlr. 20 Ngr.

Inhalt. Erster Band: Ulysses von Ithaka, mit 5 Stahlstichen. Zweiter Band: Achilles, mit 5 Stahlstichen. Dritter Band: Kleinere griechische Erzählungen, mit 5 Stahlstichen.

J. F. Günthers

Geschichte der Perserkriege

nach Herodot für die Jugend.

1842. 8. Preis cartonirt 1 Thaler.

Osterwald, K. W.,

Erzählungen aus der alten deutschen Welt für die Jugend.

4 Bände in 8. 1848-51. Preis sauber cartonirt 2 Thlr. 27 1/2 Ngr.

Inhalt. Erster Band: Gudrun. Zweiter Band: Siegfried und Kriemhilde. Dritter Band: Walthar von Aquitanien. Diederich und Ede. Vierter Band: König Rother. Engelhard.

Echtermeyers, Dr. Th.

Auswahl deutscher Gedichte

für gelehrte Schulen.

Sechste verbesserte und vermehrte Auflage.

Herausgegeben von

Robert Heinrich Fricke.

1849. Preis sauber cartonirt 1 Thlr. 10 Ngr. Elegant gebunden in gepresster Leinwand, Rücken mit Titel-Verzierung und Golddruck (Berliner Einband) 1 Thlr. 25 Ngr.

Hermann Masius

Deutsches Lesebuch

für höhere Unterrichtsanstalten.

Zwei Bände. gr. 8. 1846. Preis 2 Thlr. 15 Ngr.

Zu finden bei **C. S. Neclam sen.**, Grimm. Straße 23.

ILLUSTRIRTE ZEITUNG FÜR 1852.

Wöchentliche
Nachrichten über alle Zustände,
Ereignisse und Persönlichkeiten
der Gegenwart,

über
Tagesgeschichte, öffentliches
und gesellschaftliches Leben,
Wissenschaft u. Kunst, Musik,
Theater und Moden.

Reisebilder u. Sittenschilderungen
Gewerbliche Muster, neue Er-
findungen u. weibliche Arbeiten.

Schach, Chirographische Charak-
teristiken, Physiognomische, Phre-
nologische u. Heraldische Aufgaben.



MIT JÄHRLICH UEBER 1000 IN DEN TEXT GEDRUCKTEN ABBILDUNGEN.

Ein Kritiker sagt darüber: „Die Illustrierte Zeitung ist ein moderner Orbis pictus, sie ist eine wandernde Decoration der Gegenwart, sie ist eine Camera obscura, zum Daguerreotyp vervollkommt: die Ereignisse der Zeit fallen als Schattenbilder in sie hinein und werden als solche festgehalten; sie ist das Archiv der Zeit, in welches diese sofort Alles zu Protokoll giebt und niederlegt, in Wort und Bild, was sie geschehen läßt, zur Benutzung für ihre künftigen Geschichtsschreiber.“

Die Illustrierte Zeitung ist der Polyhistor unter den Journalen: sie kümmert sich um Alles, sie erfährt Alles, sie berichtet Alles. Die Illustrierte Zeitung ist Alles in Allem, Alles für Alle.

Bestellungen auf die Illustrierte Zeitung werden in allen Buch- und Kunsthandlungen, so wie von allen Postämtern angenommen.

Leipzig, Expedition der Illustrierten Zeitung.

Jeden Sonnabend erscheint eine Nummer von 16 dreispaltigen Folioseiten.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 Thlr.

26 Nummern bilden einen Band, dem ein Titel und Inhaltsverzeichnis unentgeltlich nachgeliefert wird.

Bekanntmachungen aller Art finden durch die Illustrierte Zeitung (Auflage 10,500) die weiteste Verbreitung und kostet die vierspaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 4 Ngr.

Den Thron, den Lehrstuhl und den Webstuhl stellt sie nebeneinander, läßt einem wie dem andern sein Recht widerfahren. Sie erzählt die würdigen Bestrebungen des Wissens, des Gewerbleißes, die Triumphe des Gedankens und der Arbeit, mit derselben Ruhe, demselben Ernste, wie sie die Lust der Geistlosigkeit und des Müßigganges berichtet.

Doch da die Illustrierte Zeitung es Allen recht machen will, kann sie es eben so wenig vermeiden, zu berichten, wo was Großes klein aufgenommen wird, als wo was Kleines groß aufgenommen wird. Das Bedeutende stellt sie doch immer vorn an und widmet ihm den meisten Raum.“

Deutsche, französische und englische Jugendschriften

bei

J. M. C. Armbruster in Nuerbachs Hofe.

Außer den beliebtesten deutschen Jugendschriften von Dieltz, Broß, Raufisch und Andern, empfehle ich mein reichhaltiges Lager außerordentlich elegant gebundener französischer Jugendschriften, namentlich der M^{rs}. Mame & Co. in Tours zu 5 Ngr., 10 Ngr., 20 Ngr., 25 Ngr. bis 1 Thlr., so wie mein vollständiges Lager englischer Jugendschriften, welches die gefeiertsten Autoren, als: Howitt, Grace Kennedy, Opie, Edgeworth, Martineau etc. und die beliebtesten Schriften Holy-day book, Green Nursery Annual, Holmes & Chambers library for young people, Peter Parley Tales etc. und viele Andere dergleichen in reicher Auswahl billiger und schöner Ausgaben repräsentirt.

Elegantestes Weihnachtsgeschenk für Damen!

Bei Carl Rümpler in Hannover ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Blüthen und Perlen deutscher Dichtung.

Für Frauen ausgewählt von Frauenhand.

Dritte Auflage mit Titelstahlstich von C. Desterley, gestochen von Adrian Schleich.

Miniaturausgabe in prächtigem mit den zartesten Farben ausgelegten Mosaikbände mit Goldschnitt (472 Seiten) 2 Thlr.

Diese sinnige Auswahl des Schönsten der besten deutschen Dichter hat sich überall des größten Beifalls zu erfreuen gehabt, ist in der vermehrten Auflage bis auf die neueste Zeit fortgesetzt und darf mit Recht als das schönste und billigste Festgeschenk für Damen empfohlen werden. Die Ausstattung ist vortrefflich und in jeder Beziehung dem reichen Inhalte angemessen, der prächtige Einband ein Meisterstück der Buchbinderkunst.

Die Buchhandlung von Julius Grosse,

Universitätsstraße, Fürstenhaus,

bletet in ihrem Sortiment

die reichste Auswahl von Weihnachts-Geschenken

sowohl für die Jugend als für Erwachsene,

und erlaubt sich hierdurch, ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam zu machen.

Zu Weihnachtsgeschenken, besonders für Damen empfehlen wir folgende schön ausgestattete Werke:

Vielliebchen.

Ein Taschenbuch
für 1852

von

Theodor Mütge.

Mit 7 Stahlstichen. 16. In höchst eleg. englischem Mosaik-Einbande mit Goldschnitt. Preis 2 Thlr. 15 Ngr.

Minnefang

von

Alexander Erbach.

Mit einem Stahlstiche.

16. In engl. vergold. Einband mit Goldschnitt. Preis 1 Thlr. 21 Ngr.

Weihnachtsbilder.

Eine

Festgabe für deutsche Frauen und Jungfrauen
von E. Herlossohn.

Zweite vermehrte Auflage. Mit einem Stahlstiche.

12. In engl. vergold. Einband mit Goldschnitt. Preis 24 Ngr.

Sirach.

Das Buch des gefeierten Weisen in metrischen Formen.
Ein Fest- und Weibgeschenk für Jung und Alt.
Mit einem Stahlstiche.

16. In engl. vergold. Einband mit Goldschnitt. Preis 1 Thlr.

Zu haben bei **C. S. Neclam sen.**, Grimma'sche Straße Nr. 23, und in allen Buchhandlungen.

Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Der Freiburger Stadt-, Land-
und

Berg-Kalender

auf das Jahr 1852.

9 Bogen in groß 4.

Illustrirt mit Stahlstich, Lithographie u. Holzschnitt.

In farbigen Umschlag geheftet. Preis 5 Ngr.

Ist in der **Serlach'schen** Buchdruckerei zu Freiberg erschienen und in Leipzig u. A. bei Herrn Buchbindermeister **Ed. Lange**, Nicolaistraße Nr. 22 zu haben.

Dem **Stadtbewohner** wie dem **Landwirth**, namentlich auch dem **Bergmann** und Allen, die sich für Bergbau interessieren, bietet dieser Kalender in mehr als **zwanzig Abschnitten** eine nützliche und angenehme Unterhaltung.

Weihnachts-Geschenke.

In **Baumgärtner's Buchhandlung** zu Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

Éducation maternelle.

Simple leçons d'une mère à ses enfants par Mdm. **Amable Tastu** avec huit cartes, un tableau des couleurs et beaucoup de gravures en bois.

Cet ouvrage se divise en neuf parties. I. Le livre de Lecture. — II. Le livre d'Écriture. — III. Le livre de Mémoire. — IV. Le livre d'Arithmétique. — V. Le livre de Grammaire. — VI. Le livre d'Orthographe ou de Dictées. — VII. Le livre de Géographie. — VIII. Le livre d'Histoire sainte. — IX. Le livre des Récréations. — gr. Lexic.-Format. eleg. broch. 3 Thlr.

Auch vorrätig bei **C. S. Neclam sen.**, Grimma'sche Straße Nr. 23.

Leipziger

Allgem. Modenzeitung

mit ca. 100 Text-Bogen in 4, ca. 110 bis 116 schwarz. und fein color. Stahlstichen. Preis halbj. 4 Thlr. oder, nur mit den Modenstichen, 3 Thlr. In allen Postämtern, Zeitungs-Expeditionen und Buchhandlungen zu haben. **Baumgärtner's Buchhandlung.**

Im Verlage der **Serlach'schen** Buchdruckerei in Freiberg erscheint von Neujahr 1852 an wöchentlich ein Mal und ist durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen:

Sächsische

Bergwerks-Zeitung.

Herausgegeben durch einen

Verein von Gewerken und Grubenvorstehern.

Preis pro Jahrgang nur 1 Thlr. 7½ Ngr.

Durch dieses Organ des **Sächsischen Bergbaues** sollen dessen Angelegenheiten im Ganzen und Einzelnen besprochen, ganz besonders die Gewerke und Alle, welche mit dem **Sächsischen Bergbau** in Verbindung stehen oder sich für denselben interessieren, mit dessen Einrichtungen und Fortgang in genauer Kenntniss erhalten werden. Letztere ist aber jetzt um so nothwendiger, als mit dem Jahre 1852 in Sachsen eine neue Bergverfassung in's Leben tritt, die den Gewerken eine gewichtigere Einsprache bei der Verwaltung ihres Eigenthums am Bergbau gestattet, als seither.

Probenummern werden in der Königl. Post-Expedition zu Leipzig gratis ausgegeben.

In unserm Verlage sind erschienen und werden zu

Festgeschenken

empfohlen:

Das heilige Abendmahl. Vorbereitungsbreden

von

S. K. Howard,

Pfarrer an der reformirten Kirche in Leipzig.

Fein geb. mit Goldschnitt. Preis 22½ Ngr.

Predigten

von

S. K. Howard,

Pfarrer an der reformirten Kirche in Leipzig.

Brosch. 1 Thlr. 15 Ngr., geb. 1 Thlr. 24 Ngr.

Gellert's

geistliche Oden und Lieder.

Miniatur-Ausgabe in engl. Einband mit Goldschnitt
24 Neugroschen.

Leipzig.

Weidmann'sche Buchhandlung.

Bei **C. S. Neclam sen.** in Leipzig und in allen übrigen Buchhandlungen ist als eine hübsche Weihnachtsgabe zu haben:

Der

kleine Stapelmaß.

Lehrreiche Geschichte für Kinder mit 38 bunten und lustigen Bildern. gr. 4. geb. Preis 15 Sgr.

Dieses Büchlein mit seinem gemüthlichen belehrenden Inhalt ist ganz dazu geschaffen, die Kleinen zu fesseln und zu erheitern. Es zeigt, wie der **kleine Stapelmaß**, nachdem er in Haus und Schule artig gewesen, mit seinem Vater eine Fußwanderung antritt, wie er später fremde Länder bereiset und durch Fleiß ein wohlhabender Mann wird. — Bild und Wort gehen hier Hand in Hand.



Jugendschriften, elegant gebunden, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bei **G. Senf**, Universitätsstraße Nr. 7, sind folgende Kinderbücher, welche sich vorzüglich als nützliche Festgeschenke für Kinder eignen, zu beigesetzten billigen Preisen zu haben:

Abenteuer des Prinzen Dankorn u. seiner Schwester, nach L. Szolan. Mit 150 Bildern. Sonst 25 \mathcal{M} , jetzt 7 1/2 \mathcal{M} .

Abenteuer des Hans Däumling, nach J. P. Stahl. Mit 160 Bildern. Sonst 25 \mathcal{M} , jetzt 7 1/2 \mathcal{M} .

Bohnenschatz und Erbseblüte. — **Der Engel Nodich.** — **Die Geschichte von Holzmanns Hund**, nach E. Nodier. Mit 150 Bild. Sonst 25 \mathcal{M} , jetzt 7 1/2 \mathcal{M} .

Geschichte eines Puffkuckers, nach A. Dumas von Dr. Diezmann. Mit 260 Bildern. Sonst 1 \mathcal{M} 15 \mathcal{M} , jetzt 15 \mathcal{M} .

Geschichte von der Mutter Michel und ihrer Kage, nach de la Bedolliere. Mit 160 Bildern. Sonst 25 \mathcal{M} , jetzt 7 1/2 \mathcal{M} .

Geschichte des Prinzen Coqueluche und seines Gefährten **Muskafa**. Mit 160 Bildern. Sonst 25 \mathcal{M} , jetzt 7 1/2 \mathcal{M} .

Holichinelle, der merkwürdige Zwerg. Sein Leben und seine unglaublichen Fahrten und Abenteuer. Mit 150 Bildern. Sonst 25 \mathcal{M} , jetzt 7 1/2 \mathcal{M} .

Die Stiftung der Gräfin Bertha, nach A. Dumas. Mit 150 Bildern. Sonst 25 \mathcal{M} , jetzt 7 1/2 \mathcal{M} .

Der Windgeist und die Regengöttin, nach Paul de Ruffet. Mit 160 Bildern. Sonst 25 \mathcal{M} , jetzt 7 1/2 \mathcal{M} .

Illustrirte Jugendbibliothek. 16 Bände. Eine Sammlung der neuesten und besten Unterhaltungsschriften für die Jugend. Herausgegeben von Dr. A. Diezmann. Mit mehr als 2000 Bildern. Sonst 12 \mathcal{M} 15 \mathcal{M} , jetzt 3 \mathcal{M} 10 \mathcal{M} .

Naturgeschichtliches Lese- und Bilderbuch. (Neue color. Ausgabe von Sickels Naturkunde.) Mit 85 fein color. Abbildungen. Sonst 25 \mathcal{M} , jetzt 12 \mathcal{M} .

Winterunterhaltungen für die reifere Jugend. Mit fein color. Kupfern. Sonst 1 \mathcal{M} , jetzt 10 \mathcal{M} .

Hildebrand, G., Kleine Geschichten für freundliche Kinder. Mit fein color. Kupfern. Sonst 22 \mathcal{M} , jetzt 8 \mathcal{M} .

Hildebrand, G., Der junge Negerslave und die geraubten Kinder. Zwei Erzählungen zur beschreibenden Unterhaltung für die erwachsene Jugend. Mit fein color. Kupfern. Sonst 1 \mathcal{M} , jetzt 12 \mathcal{M} .

Müller, G. (Prediger), William des Waisenkneben Erfahrungen in zwei Erdtheilen. Mit fein color. Kupfern. Sonst 1 \mathcal{M} , jetzt 12 \mathcal{M} .

Erster Stoff zum Denken. Ein Bilderbuch für Kinder mit mehr als 300 fein illum. Vorstellungen. Sonst 2 \mathcal{M} , jetzt 15 \mathcal{M} .

Robinson Crusoe's des Aelteren wunderbare Schicksale auf seinen Reisen zu Wasser u. zu Lande. Mit vielen fein color. Kupfern. Nürnberg. (Fr. Campe.) Sonst 1 \mathcal{M} 15 \mathcal{M} , jetzt 20 \mathcal{M} .

Cartori, J. (Neumann), Buch für Kinder gebildeter Stände. Mit Stahlstichen. Sonst 1 \mathcal{M} , jetzt 12 \mathcal{M} .

Der geöffnete Thiergarten zum Nutzen und Vergnügen für die wissbegierige Jugend. Mit 120 fein illum. Vorstellungen. Sonst 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{M} , jetzt 20 \mathcal{M} .

Abenteuer des wohlberühmten Sil Blas von Santillana. Für die Jugend bearbeitet. Mit vielen fein color. Kupfern. Sonst 1 \mathcal{M} 15 \mathcal{M} , jetzt 15 \mathcal{M} .

Fornet, W., allgemeine Weltgeschichte für Töchter gebildeter Stände. Mit Stahlstichen. Sonst 1 \mathcal{M} , jetzt 12 \mathcal{M} .

Billig, Gust., Bertholds Erfahrungen oder Reise-Abenteuer eines Deutschen. Mit fein color. Kupfern. Sonst 25 \mathcal{M} , jetzt 10 \mathcal{M} .

Französische Jugendschriften zu herabgesetztem Preis:

Histoire d'un casse-noisette, pour les enfants, par Alexandre Dumas. II Voll. avec 238 Vignettes par Bertall. Sonst 1 \mathcal{M} 15 \mathcal{M} , jetzt 15 \mathcal{M} .

Trésor des fèves et fleur des pois. — Le génie bonhomme. — Histoire du chien de Holzmann, par Ch. Nodier. Avec 120 Vignettes. Sonst 25 \mathcal{M} , jetzt 7 1/2 \mathcal{M} .

Nouvelles et seules véritables aventures de Tom Pouce, par P. J. Stahl, avec 160 Vignettes. Sonst 25 \mathcal{M} , jetzt 7 1/2 \mathcal{M} .

La fondation de la comtesse Berthe, par Alexandre Dumas. Avec 150 Vignettes. Sonst 25 \mathcal{M} , jetzt 7 1/2 \mathcal{M} .

Kinderbücher, Jugendschriften zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt in großer Auswahl von 2 Mgr. an **G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.**

Ausserordentlich billig!

In der Binder'schen Leihbibliothek, Kupfergasse Nr. 6, ist zu haben:

Das malerische und romantische Deutschland von K. Simrod. Mit 60 prachtvollen Stahlstichen. Englischer Einband. 3 1/2 Thlr.

Grundriß der Physik und Meteorologie von Dr. G. Müller mit 541 Holzschnitten. Engl. Einband. 1 1/2 Thlr.

Geschichte Napoleons und der großen Armee von E. M. v. Saint-Hilaire. Engl. Einband. 20 Mgr.

Völkergalerie in getreuen Abbildungen aller Nationen. 4 Bde. in Ppbb. 2 Thlr.

Melodien des evangelischen Kirchengesanges im 1. Jahrh. der Reformation v. G. Freiherrn v. Lucher. 2 Bde. 3 1/2 \mathcal{M} .

Außerdem Kinderschriften, Bilderbücher, Zuckkästchen, Spiele, unzerbrechliche Schreibtafeln etc. in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Zahnsehmerz heilt durch Magnet-Electricität **G. Seegandt**, Zahnarzt, Universitätsstraße 8.

Das **W. Lindische Journalisticum**, Ritterstraße Nr. 14, empfiehlt bei prompter Uebersendung und billigen Bedingungen die besten literarischen und belletristischen Journale und Zeitschriften. Revue des deux mondes ist neu angeschafft.

Luruspapiere, als Briefbogen, Gratulationskarten, Pa-peterien etc. in den neuesten französischen Mustern empfiehlt **Neumarkt, große Feuerkugel, Pitschel & Schmidt.**

Um so vielem Irrthum entgegen zu kommen, mache ich es nochmals hiermit bekannt, daß mein Rügenverkauf nicht alte Waage, sondern schräg über, **Markt Nr. 9**, ist. Zugleich empfehle ich zu diesem bevorstehenden Weihnachtsfeste einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mein wohl assortirtes Herren- und Knabenmützenlager und verkaufe dieselben zu ganz annehmbaren Preisen.

Carl Lüttich.

C. G. Froberg, früher Grimma'sche Straße Nr. 32, steht jetzt **Reichstraße Nr. 48**, zwischen Salzgäßchen u. Kochs Hof.

Meine erg. Offerte in Nr. 351 d. Bl. bitte ich gef. zu beachten. **K. Heike.**

Wirklicher Ausverkauf.

Wegen Wegnahme der Buden beabsichtige ich meine lagernden Buchbinderwaaren zu räumen. Stand: Eckbude der 9. Reihe, Bühnenseite. **G. Stoll**, früher Reichstr.: u. Salzgäßcheneck.

Ausverkauf:

Puppentöpfe und Lederbälge in allen Sorten, ganz frische Waare.

Heinrich Fischer, Radler, Grimm, Straße Nr. 24.

Billiger Ausverkauf einer Partie gut gearbeiteter Knabenkleider, um vor dem Feste damit zu räumen, **Nicolaisstraße Nr. 37**, Quandts Hof gegenüber im Gewölbe.



Billiger Ausverkauf.

Eine große Partie ältere Sorten seidene und baumwollene Regenschirme, elegant und dauerhaft gearbeitet, werden, um das Lager etwas zu räumen, die Hälfte unter dem Fabrikpreis verkauft. Seidene Regenschirme für eine Person à Stück von 1 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ an, baumwollene à Stück von 17 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ an, Kinder-Regenschirme à Stück von 15 $\frac{1}{2}$ an, und eine große Partie Sonnenschirme, welche à St. 2 $\frac{1}{2}$ gekostet, werden jetzt à St. 1 $\frac{1}{2}$ verkauft, gefütterte Sonnenschirme in Atlas und Käffet à St. von 2 $\frac{1}{2}$ an bei **Franz Schiffrer**, Grimm. Str. 37.

Ausstellung

meines reichen Lagers

Bielefelder Leinwand, Taschentücher und fertiger Wäsche.

Ich empfehle dasselbe einem geehrten Publicum, bitte um geneigten Zuspruch und versichere auch bei dem kleinsten Bedarf die sorgsamste und reellste Bedienung. (Oberhemden in einer Auswahl von ca. 60 Duzend). **Louis Seyffert**, Grimm. Str. Nr. 2, 2. Et., dem Naschmarkt gegenüber.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt

einf. und dopp. Theaterperspective, Fernröhre, Lorgnetten, Loupen, Mikroskope, Compasse, Meißzeuge, Goldwaagen, Barometer, Thermometer, Laterna magica, Camera obscura, Kaleidoskope u. m. A. zu billigen Preisen

Louis Voigt, Optiker, Petersstraße Nr. 46, 1 Treppe.

Billige Weihnachts-Geschenke,

als Damen-Gravatten von 2 $\frac{1}{2}$, 4—5 Ngr., desgl. feinere, seidene Shawls und Tücher von 25 Ngr. bis 1 Thlr., kleine wollene Tücher, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, seidene und Kattun-Schürzen, Strepprücke von 1 $\frac{1}{4}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., Samtlot in schwarz und bunt von 5—6 $\frac{1}{2}$ Ngr., Tibets in allen Farben, schwarze Taffete zu Kleidern, seidene Westen von 1—1 $\frac{1}{2}$ Thlr., desgl. Sammetwesten von 1 $\frac{1}{2}$ —2 Thlr., Herren-Halstücher in Seide, desgl. Jaconett, seidene Taschentücher von 20 Ngr. bis 1 Thlr., desgl. in Kattun von 4—6 Ngr. empfiehlt

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Weihnachtsgeschenke für Damen

an Mänteln, Mantillen und Morgenröcken, um mit dem Lager für diese Saison zu räumen, verkaufe ich sämtliche Artikel unter dem Preise. **C. F. Stewin**, Petersstraße Nr. 44.

Als Weihnachtsgeschenke

empfiehlt eine Auswahl gut gearbeitete Wäschplatten, Mörtel, Bucher etc., so wie auch Kinderspielwaare zu den möglichst billigen Preisen.

Fried. Wilh. Schmid,
Ackerleins Haus, Markt Nr. 11.

Pariser Herrenmoden.

Die neuesten Façons von Winterröcken im Preise von 7 bis 25 $\frac{1}{2}$, Reinkleider von 2 bis 9 $\frac{1}{2}$, Morgenröcke von 5 bis 15 $\frac{1}{2}$, so wie eine Partie

Westen unterm Einkaufspreis

empfiehlt in großer Auswahl

Pancrätius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Ausrangirte Stickereien

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

Alexander Gunders unter den Bühnen.

Eine Partie, circa 200 Duzend,

leinene Taschentücher

lagern bei uns zum Verkauf und geben wir solche zu Fabrikpreisen ab.

Schüttel & Lömpe.



G. B. Heisinger im Mauricianum

empfiehlt folgende

sich als ganz neu auszeichnende Gegenstände:

Damenwestenknöpfe mit Haken,
Manschettenknöpfe für Damen-Unterärmel,
Hemdknöpfe à ressort für Damen und Herren,
Bracelets à glands, statt der bisherigen Manschetten,
Kopfputz zu vorstehenden Bracelets passend,
Pariser Castor-Damenhüte,
Kettentaschen mit Necessaires für Damen und Herren,
Serviettenhaken à ressort in Silber,
Cigarrenhalter do. do.,
Feuerzeuge, Briquet-Dargy,
Réchauds mit Lampe und Nachtlampe,
Dampf-Raupentödter für Gartenliebhaber,
Springbrunnen mit Blumenhaltern,
Thürschliesser in 3 verbesserten Sorten,
Chiffre-Schlösser neuer Art,
Crayons in Silber mit Spitzmaschine im Kopfe,
Bleistift-Spitzmaschine und
Règle universelle für Zeichner,

so wie als sich zu Weihnachtsgeschenken gut eignend:

Lampen à Modérateur, — **Candelabres** und **Leuchter**, — **Garde-manger** und **Couvre-plats**, — **Tischdecken** in Marquetterie, — **Champagnerhähne**, — **franz. krystallisirte Früchte**, — **Dragées sur-fines**, — **Saare Zucker**, — **engl. Biscuits**, — **Fächer**, — **Flacons**, — **Bracelets** u. kleine **Schmucksachen**, — **Gutta-Percha-Gegenstände** in ganz neuen Modellen (reiches Lager) — **eleganteste Ueberschühe** von vulkanisirtem Gummi, — **Mirlitons** für grosse und kleine Kinder etc. etc. etc.

Organdy - Ballkleider,

sehr schöne Waare, pr. Kleid 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 Thlr. bei

Schüttel & Lömpe.

Leinene Taschentücher

empfiehlt zu billigen aber festen Preisen, à Dbd. $\frac{3}{4}$ bis 7 Thlr., **Friedrich Schröter**, Petersstraße Nr. 42.

Regenschirme

in Seide und Baumwolle, schwerster Sorte, werden zu billigsten Preisen verkauft, und alle Arten von Schirmen wohlfeilst überzogen und reparirt Ritterstraße Nr. 23.

F. S. Wadewitz, Schirmfabrikant.

Kindermäntel und Tragemäntel, Knabenkuttchen und Jäckchen

sind sehr billig zu verkaufen Brühl Nr. 30, 2 Treppen.

Das Lager fertiger Herren-, Damen-, Kinder- und Bettwäsche in allen nur vorkommenden Sorten und zu den billigsten Preisen empfiehlt

Sophie verw. Leideritz,

Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus) im Gewölbe.

NB. Auch werden Bestellungen jeder Art von dazu gegebenem Stoff schnell und pünctlich besorgt.

Das Magazin von H. A. Lüderitz,

Brühl Nr. 3 u. 4, Leinwandhalle in Leipzig, empfiehlt sein Lager von Matratzen, Federbetten, Bettfedern, Leibwäsche, Bett- und Wirtschaftswäsche.

Kinder-Kaffeemühlen

in Messing, Eisen und Holz, worauf man mahlen kann, habe ich in großer Auswahl erhalten und empfehle solche so wie Küchen-geschirr und Werkzeuge für Kinder.

C. F. Gottwald, Universitätsstraße.

BAZAR in der Central-Halle.

Von früh 9 bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr freier Eintritt, von 3 $\frac{1}{2}$ bis 10 Uhr Abends bei Beleuchtung à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. (Kinder 1 Ngr.) Entrée.

Zu Weihnachtsgaben passend.

Wollkleider, Spitzen-Mantillen und Tücher, Chemisettes, Kragen, Ärmel, gest. Taschentücher, Gardinenstoffe, und als etwas ganz Neues: Haarnadeln und Armbänder, so wie echte Batisttücher in eleganten Cartons, Alles in sehr großer Auswahl empfiehlt

C. Parpalioni, Markt, Kaufhalle.

Das Uhrenlager von C. Louis Baumgärtel im Café français

empfehlen außer seinem Lager goldner und silberner **Cylinderuhren, Nachtuhren** u. eine Partie ganz schöner, jedoch im vergangenen Jahre erhaltener **Modelle von Pariser Bronze- und Porzellan-Pendulen**, welche, um damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen verkauft werden sollen.

Damenkleiderstoffe verkauft recht billig und eine Partie **Westen und Schlipse** unter herabgesetzten Preisen
P. Bellavène, Zeiser Straße Nr. 4.

100 Dbd. Negligé-Mützen, so wie eine bedeutende Auswahl Cravatten und Wäsche eigener Fabrik sind zum Verkauf für Weihnachten zu billigsten Preisen ausgestellt, so wie auch alle Bestellungen prompt ausgeführt werden bei
C. S. Froberg, Reichstraße Nr. 48, neben Kochs Hof.

Napolitains (halbwoll. carrirte), die neuesten und besten pr. Elle 4 $\frac{1}{2}$ und 5 Ngr., so wie billigere Sachen der Art empfiehlt
W. Braunsdorf, Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.

Hüte und Hauben werden, um das Winterlager zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft im Puhgeschäft von
F. Seydenreich, Thomaskirchhof Nr. 16.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, werden Damenkleiderstoffe in großer Auswahl billig verkauft.

Thibets (ganz wollne), **Salb-Thibets** und **Röpercamlots** in allen Farben zu den billigsten Preisen bei
W. Braunsdorf, Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.

Seidene Tücher für Herren, Taschentücher à 25 % bis 1 $\frac{1}{2}$ %, Halstücher von 20 % an und Westenstoffe von 5 % an bei
W. Braunsdorf, Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.

Patent-Gummi-Schuhe mit Ledersohlen

beste Qualität,

Herrenschuhe à 1 $\frac{1}{2}$ 10 % - 2,
Damenschuhe à 1 = 5 = - =
Kinderschuhe à - = 22 = 5 =

im Fabriklager von

Leop. Chr. Weglar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Gummi-Überschuh-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik

empfehlen einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst und übernimmt auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen
A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.

Empfehlung.

Außer meinem **Strick- und Häkelgarn**, so wie **Sand-schuh-Lager** empfehle ich auch besonders für diese Jahreszeit mein **Strumpfwaren-Lager** von den feinsten **Geophyr-Jacken** und **Hosen** für Herren und Damen bestens.
Job. Gottl. Manick, Tuchhalle.

Seidene Glanzknöpfchen

an Damenkleider, Quasten und Schnüre an Kuchelissen und Bäckerbretter, Schürzen-Quasten, Sturmbänder, Mützen-Quasten, Schnüre an Kleider und Möbeln, Mantillenschlösschen, Capuchon-Quasten, Brillant-Quasten an gehäkelte Herrenmützen u. empfiehlt in schönster Auswahl
W. A. Walther, Grimma'sche Straße im Fürstenhause Nr. 15.



empfehlen sein Lager chirurgischer Instrumente und Messerschmiedearbeiten, welches eine Auswahl geschmackvoller und nützlicher Gegenstände zu Weihnachtsgeschenken darbietet, zu gütiger Beachtung und versichert die möglichst billige Bedienung.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer literarischen Extrabeilage von Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein Lager von **Leypich en**, darunter im Preise herabgesetzte **Bett-, Secretair- und Sophatteppiche**, bedruckte und gewirkte **Tischdecken**, für runde und ovale Tische passend. **Möbelstoffe, Gardinenstoffe und Rouleaux.** Alles in Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

Gustav Markendorf,

vormals J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Lager fertiger Wäsche eigener Fabrik,

als: Hemden für Herren, Damen und Kinder, und Unterziehhosen in Leinen und Baumwolle, Vorhemdchen, Halstragen und Manschetten in Leinen und Batist empfiehlt in größter Auswahl
W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8. Bestellungen hierauf werden pünktlich ausgeführt.

Baufasten mit eichenen Holzkörpern für Kinder empfiehlt
J. A. Große in Kochs Hof.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Erste Beilage zu Nr. 353.)

19. December 1851.

Die Stundenfolge nachweisender Bericht über das Abfahren u. Ankommen der Dampfwagen-Züge auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe in Leipzig, für jeden Tag, vom 15. December 1851 ab, bis zu fernerer Bestimmung.

NB. Schluß der Reisegepäck-Expedition 10 Minuten vor Abfahrt eines jeden Zuges.

[Bei der Ankunft ist überall bemerkt, wann solche regulativmäßig erfolgen soll, ohne ihren gewöhnlichen Verzug zu beachten.]

- 1) Abfahrt I. Morgs. 6 Uhr Güterzug, unter Personenbeförd., über Röderau, nach Berlin, wo er Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ U. eintrifft. „Anschlüsse: Abds. 8 Uhr nach Frankfurt a/D., ingl. nächsten Tags Morgs. 6 $\frac{1}{2}$ U. nach Stettin u. Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U. nach Hamburg.“
- 2) Abfahrt II. Morgs. 6 Uhr Personenzug, nach Dresden, wo er Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr eintrifft. „Anschlüsse: in Riesa Morgs. 8 U. nach Döbeln; in Dresden a) Vormitt. 10 U. nach Zittau, ingl. über Görlitz nach Breslau; b) Nachm. 1 $\frac{1}{4}$ U. nach Prag (mit Ueberrachten das. und Weiterfahrt Morgs. 5 Uhr nach Wien); c) Nachm. 2 U. nur bis nach Görlitz.“
- 3) [Ankunft I. Morgs. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Güterzug mit Personenbeförderung aus Dresden, vom Nachtlager in Riesa, wo er Morgs. 6 Uhr auf Leipzig abgeht.
- 4) [Ankunft II. Vormitt. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Personenzug aus Dresden, wo er Morgs. 6 U. abgeht, direct.
- 5) Abfahrt III. Vormitt. 10 Uhr Güterzug mit Personenbeförderung nach Dresden, wo er Nachm. 2 $\frac{1}{4}$ U. eintrifft, direct.
- 6) Abfahrt IV. Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Personenzug nach Dresden, wo er Nachm. 4 U. eintrifft. „Anschlüsse: in Riesa Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. nach Döbeln; in Dresden Abds. 5 U. nach Zittau und nach Görlitz (m. Ueberrachten das. u. Weiterfahrt Morgs. 5 U. nach Breslau).“
- 7) [Ankunft III. Nachm. 1 Uhr Personenzug, über Röderau, aus Berlin, wo er Morgs. 7 Uhr abgeht, ingl. aus Stettin u. aus Frankfurt a/D.
- 8) [Ankunft IV. Nachm. 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Güterzug mit Personenbeförderung aus Dresden, wo er Vormitt. 10 U. abgeht, direct.
- 9) Abfahrt V. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Personenzug, über Röderau, nach Berlin, wo er Abends 8 $\frac{1}{2}$ U. eintrifft. „Anschlüsse: ganz wie bei Abfahrt I.“
- 10) [Ankunft V. Nachm. 4 Uhr Personenzug aus Dresden, wo er Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ U. abgeht, ingl. aus Görlitz, ebenso aus Zittau, ferner aus Wien, von wo aus derselbe, des Tages zuvor, Morgs. 6 U. u. aus Prag, woselbst er Abds. 5 U. abgeht, in Dresden aber Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U. eintrifft.
- 11) Abfahrt VI. Abends 5 Uhr Personenzug nach Dresden, wo er Abds. 8 $\frac{1}{2}$ U. eintrifft. „Anschlüsse: in Riesa Abds. 7 U. nach Döbeln; in Dresden a) Abds. 9 $\frac{1}{2}$ U. nach Prag, allwo selbiger, des nächsten Tages, Morgs. 4 $\frac{1}{2}$ U., und nach Wien, woselbst er Abds. 8 U. eintrifft; in gleichen b) Morgs. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr ebenda hin mit Ankunft Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. u. resp., des nächsten Tages, Morgs. 8 U.“
- 12) Abfahrt VII. Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Güterzug mit Personenbeförderung nach Dresden, zum Nachtlager in Riesa, von wo aus derselbe Morgs. 6 Uhr nach Dresden abgeht und daselbst 8 $\frac{1}{2}$ U. eintrifft.
- 13) [Ankunft VI. Abds. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Güterzug unter Personenbeförderung über Röderau, aus Berlin, wo er Mittags 12 Uhr abgeht, ingl. aus Stettin und aus Frankfurt a/D.
- 14) [Ankunft VII. Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Personenzug aus Dresden, wo er Abds. 6 U., ferner aus Breslau, wo selbiger Morgs. 8 $\frac{1}{2}$ U. abgeht, ingl. aus Wien, von wo aus derselbe, Tags vorher, Abds. 7 Uhr, ebenso aus Prag, woselbst er a) Morgs. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr und b) Vormitt. 10 $\frac{1}{4}$ Uhr abgeht, in Dresden aber a) Nachm. 2 $\frac{1}{6}$ und b) Abds. 5 $\frac{1}{12}$ Uhr eintrifft.

Anmerkung. In Abficht der Fahrpreise ist zu gedenken, daß der Kinderpreis von 38 Ngr. in Wagenclasse III. bei Güterzügen nach und von Dresden längst in Wegfall kam, ferner, daß gleichzeitig gelöfete Tour- und Retour-Billets auf die Strecke von Dresden nach Krippen nach Pirna, nach Königstein und nach Bodenbach, oder von diesen vier Orten nach Dresden, welche jedoch in Leipzig nicht zu erlangen sind, nur etwa $\frac{1}{2}$ (nicht $\frac{1}{4}$) vom Doppelbetrage eines Tourbillets kosten.

Leipziger Börse am 18. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	108 $\frac{1}{2}$	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	113	112 $\frac{1}{2}$	Magdebg.-Leipziger.	242	241
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische . .	—	100
Berlin-Stettiner . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	—	87
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische	75 $\frac{1}{2}$	75 $\frac{1}{4}$
do. 10 $\frac{1}{2}$ -Sch.	—	—	Preuss. Bank-Anth. . .	—	—
Cöln-Mindener	110	109 $\frac{1}{2}$	Oesterr. Bank-Noten	82 $\frac{1}{2}$	81 $\frac{1}{2}$
Fr.-Wilb.-Nordbahn . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	148
Leipzig-Dresdner . . .	146 $\frac{1}{2}$	148	desbank La. A.	—	120
Löb.-Zittauer La. A. . .	25	24	do. La. B.	—	—

Zinsen-Anzahlung. Zur Anzahlung der am 2. Januar n. J. fälligen Zinscoupons von Staatspapieren, Eisenbahn-Stamm- und Prioritäts-Actien empfehlen sich bestens **Aron Meyer & Sohn.**



Toiletten-Körbchen für Damen zum Zusammensetzen und beliebigen Verzieren, sehr geschmackvoll in Auswahl a Stück 1 $\frac{1}{2}$ Ngr., im Duzend billiger.

Wisten- und Adresskarten, Schreibriefe u. bei **C. A. Walther, Neumarkt 8, Hofmanns Hof.**

Schreibbücher

à Dub. 6 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., Bleifedern, Federhalter, Zuckkasten. **Unzerbrechliche Metallschreibtafeln,** billiger als bisher, empfehlen wir als nützliche Festgeschenke. **L. Büble & Co., Klosterstr. 14, neben Hotel de Saxe.**

Zuckkastenbilder, Bilderbogen, schwarz und colorirt, **Bleistifte** von Faber und Regensburg, in Etuis und einzeln, **Schreibbücher, Bilderbücher, Zeichenhefte,** schwarz und colorirt, **Zuckkasten, Pinsel, Gummi** u. empfiehlt **Carl Bredow, Hainstr.**

Schreib-Mappen, einfach und vergoldet, **Schulmappen** in Leder und Papier, **Sigarren-Etuis, Portemonnaies, Stammbücher, Brieftaschen, Notizbücher** u. in schönster Auswahl, empfiehlt **Carl Bredow, Hainstraße.**

Illustriertes Weihnachtsgeschenk.

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Wunder des Glaspalastes.

Ein Festgeschenk für die Jugend

von
F. G. Wieck.

Nebst einem Vorwort von Dr. Carl Vogel,
Director der Bürgerschule zu Leipzig.

Mit 8 bronzirten und 120 in den Text gedruckten Abbildungen. — Eleg. geb. Preis 1²/₃ Thlr.

Erstes Kapitel.
Die Reise zum Glaspalast; von Chemnitz über Altenburg, Cöln, Brüssel und Ostende nach London.

Zweites Kapitel.
Der Glaspalast; seine Geschichte und sein Bau; die Eröffnungsfeierlichkeit.

Drittes Kapitel.
Der Besuch des Glaspalastes.
Erster Tag. Der große Mittelgang.
Zweiter " Nordamerika und Rußland.
Dritter " Norddeutschland, Dänemark, Schweden, der Zollverein und Oesterreich.

Vierter Tag. Holland, Belgien und Frankreich; die Schweiz, Italien, Spanien und Portugal.

Fünfter " Tunis, Egypten, die Türkei und Brasilien.
Sechster " England und seine Colonien.

Viertes Kapitel.
Wanderung durch London.

Fünftes Kapitel.
Die Schlussfeier und die Preisvertheilung.

Sechstes Kapitel.
Die Rückreise; über Hamburg, Berlin und Leipzig.

Leipzig, Verlag von J. J. Weber.

Bei C. W. B. Raumburg hier (Königsstraße Nr. 2, 1 Treppe) sind folgende neue Kinder- und Jugendschriften erschienen, die sich ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen und in allen hiesigen und auswärtigen Buchhandlungen zu haben sind:



Der Colpatsch.

In 4to, mit 19 col. Holzschn., in col. Umschl. geb.
Preis 15 Ngr.



Karlemann,

der Bruder des Colpatsch.

In 4to, mit 17 col. Holzschnitten, in col. Umschlag geb.
Preis 15 Ngr.



Mimili, die Schwester des Colpatsch.

In 4to, mit 8 col. Holzschnitten, in col. Umschl. geb.
Preis 15 Ngr.

Die kleinen Helden dieser 3 Erzählungen dienen der Jugend theils zur Warnung vor Fehlern, die zu vermeiden sind, theils fordern sie als Vorbilder des Guten und Schönen zur Nachahmung auf. Alle 3 Bücher gewähren selbst dem zartesten Kindesalter Belehrung und Unterhaltung.



Die Reise der Puppen.

Eine heitere Geschichte für fröhliche Kinder.
In 4^o, m. 14 col. Holzschn., in col. Umschl. geb.
Preis 15 Ngr.

Ein reizendes Kinder-Mährchen voll überraschender Situationen u. Wendungen, dessen Verfasser den Namen eines Musäus der Kinderwelt mit allem Rechte verdient.

Geschichte vom Junker



Faulenz.

In 4to, mit 48 color. Holzschnitten, in col. Umschlag geb.
Preis 24 Ngr.



Schickschnecke

für

die lieben Kinder.

In 4to, mit 17 f. col. Holzschnitten, in color. Umschlag geb.
Preis 24 Ngr.

Die trefflich ausgeführten Bilder des **Schickschnecke** und der Bilderreichtum des **Junker Faulenz** bieten der jugendlichen Phantasie reichen, mannichfaltigen Stoff und erfreuen durch eine Laune, die in jeder Beziehung vortheilhaft auf den Charakter der Kinder einwirkt.



Robinson Crusoe.

In 4to, mit 27 f. col. Holzschnitten, in color. Umschlag geb.
Preis 24 Ngr.

Diese Bearbeitung des **Robinson** dürfte alle bisherigen übertreffen. In correcten Versen und Bildern zeigt sie die Schicksale des berühmten Knaben und schildert Länder, Meere und Naturerscheinungen in wahrhaft poetischer, ergreifender Weise. Die ganze Robinsonade, neu und originell bearbeitet, findet man in diesem Bändchen in gedrängter Kürze. Das Gedicht ist in der That ein Oberon für Kinder, eine bezauberte Rose für jugendliche Gemüther.



Neues Fabelbuch

für

folgsame Kinder.

3te Auflage.
In 16mo, mit 24 st. col. Stahlst., in buntgeb. Umschlag geb.
Preis 1 Thlr.

Der Verfasser dieses Bächleins hat, ein zweiter Phädrus, die Aufgabe der Fabel auf das Vollständigste darin gelöst. Die Ausstattung ist prachtvoll, überraschend.

Obige Jugendschriften gehören zu den besten und schönsten ihrer Gattung und sind in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben.

Vorräthig bei **Otto Klemm**, Ritterstraße Nr. 7, neben der Buchhändlerbörse.

C. J. Goldacker in Leipzig,

Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel,
sind folgende sich zu Zimmerverzierungen und Buchkasten-
bildern eignende fein colorirte Städte-Ansichten, Bilder-
hefte und Jugendschriften zu beigesetzten außerordentlich
billigen Preisen zu haben:

Dresden, Edinburgh, Mailand, Petersburg und
Wien. Größe: 16 1/2 Zoll breit und 12 Zoll hoch, früher
à Blatt 1 1/2 \mathcal{R} , jetzt alle 5 Blatt für 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} .
Berlin, Brüssel, Carlruhe, Florenz und Venedig.
Größe: 10 1/2 Zoll breit und 7 Zoll hoch, früher à Blatt 15 \mathcal{N} ,
jetzt alle 5 Blatt für 20 \mathcal{N} .

Beschäftigung

für die Jugend zur Gewöhnung an zweckmäßige Thätigkeit
zur erheiternden Unterhaltung, so wie zur Anregung des
Kunst- und Gewerbsinnes, von Geheimrath v. Schubert,
Fehr. v. Wessenberg, Dr. Döbereiner und Andern. Mit
vielen Abbildungen. 2r bis 5r Band. Ladenpreis 6 \mathcal{R} ,
für 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} .

Naturhistorisches

Bildermuseum.

Ein Bilderbuch ohne Text für Kinder.

Nr. 1: gegen 300 fein colorirte
Abbildungen aus dem Thier- und
Pflanzenreiche zur Anschauung
und Belehrung für Kinder ent-
haltend, für 10 \mathcal{N} .
Nr. 2: über 150 fein colorirte
und eben so viel gegenüberstehende
schwarze Abbildungen aus dem
Thier- und Pflanzenreiche, zum
Nachcoloriren f. Kinder, für 10 \mathcal{N} .

Landschaften, Portraits, Costüme, Italien betreffend.	32 Blatt	6 \mathcal{N} .
Portraits, Landschaften, Genrebilder u. Caricaturen.	52 Bl.	8 \mathcal{N} .
Abbildungen von Pferden.	13 Blatt in 4.	5 \mathcal{N} .
— do.	13 Blatt in 8.	4 \mathcal{N} .
Genrebilder.	20 Blatt	4 \mathcal{N} .
Bilder für die Jugend. Nr. 1.	35 Blatt	4 \mathcal{N} .
— do. Nr. 2.	25 Blatt	5 \mathcal{N} .
— do. Nr. 3.	25 Blatt	5 \mathcal{N} .
Ansichten von Westphalen.	20 Blatt	10 \mathcal{N} .
Portraits.	31 Blatt	5 \mathcal{N} .
Säugethiere.	56 Abbild.	5 \mathcal{N} .
Ansichten von Eisenbahnstationen.	23 Bl.	6 \mathcal{N} .
Wagner, Landschaftszeichner. 1. Heft, 10 Blatt, ent- hält 20 Bruchstücke von Landschaften und Baumgruppen; 2. Heft, 8 Blatt, enthält 75 Gruppen verschiedener Figuren, Thiere, Schiffe u. s. w. N. wohlf. Ausg. à Heft.		10 \mathcal{N} .

Gustav Nieritz,

Deutsches Volksbüchlein

für Jung und Alt.

Jahrgang 1844 bis 46, für 10 \mathcal{N} .

Mit vielen Holzschnitten nach Originalzeichnungen von Ludw.
Richter und Andern. Dasselbe enthält unter Andern vier Er-
zählungen von G. Nieritz, welche in keiner andern Sammlung
aufgenommen sind.

Ferner 12 verschiedene Nummern der illustrierten Zeitung
für 10 \mathcal{N} und eine Auswahl von Jugend- und andern
sich zu

Weihnachtsgeschenken

eignenden Schriften, welche ich bei Bedarf zur geneigten
Abnahme empfehle.

C. J. Goldacker,

Neumarkt Nr. 41.

Neueste Jugendschriften

in eleganter Ausstattung.

Sigismund Rüstig, der Bremer Steuermann. Ein
neuer Robinson. Nach Captain Marryat frei für die deutsche
Jugend erzählt. Mit 94 Bildern. **Vierte Auflage.** 8.
cartonnet 1 1/4 Thlr., elegant gebunden in Leinwand 1 1/2 Thlr.
Söbring, C., Columbus. Die Entdeckung Ameri-
ka's, Deutschlands wackerer Jugend erzählt. Mit acht colorir-
ten Stahlstichen und einer Karte von Westindien. **Zweite
Ausgabe.** 8. cart. Preis 1 1/2 Thlr.
Anderse's, S. C., ausgewählte Märchen für die
Jugend. Mit vielen Illustrationen. 8. cart. **Zweite Auf-
lage.** Preis 1 Thlr., elegant gebunden in Leinwand 1 1/2 Thlr.
Livre des petits enfants, par Ch. Brandon. Deu-
xième édition. Mit vielen Bildern. Preis 22 1/2 Ngr.
Sigismund Rustig. Un nouveau Robinson, Traduit de
l'anglais par Ch. Brandon. Mit 94 Bildern. Preis
1 1/2 Thlr.
Stoll, S. W., Handbuch der Religion und Mythologie
der Griechen und Römer. 8. geh. Mit 12 Tafeln Abbildungen.
Preis 1 Thlr.

Vorräthig in allen guten Buchhandlungen.

Verlag von **B. G. Teubner** in Leipzig.

**Reisszeuge,
Stammbücher,
Tuschkasten,
Fabersche Bleistifte und Etuis,
Papeteries und Luxus-Papiere**

empfehle in allen Sorten in grosser Auswahl

J. B. Klein's Kunst- & Buchhandlung,
Neumarkt Nr. 38.

Ausverkauf

von Plissé-Kräuschen und Manschetten Thomaskirchhof 5, part.

Zur Beachtung.

Um mein Lager von Puppenköpfen zum Selbstfreieren gänzlich
zu räumen unter Engros-Preis. **G. Sarty**, Petersstr. 5.

H. Petritz, Dresdner Straße Nr. 6, em-
pfehle als **Weihnachtsges-
chenke** seine außerordentlich billigen Artikel in **Salanterie-
und Kurzwaaren.** Noch besonders mache ich auf meine feinen
und dabei sehr preiswürdigen **Spielwaaren für Kinder**
(u. A. **Dampfwagenzüge**, so wie einzelne **Locomotiven**)
ergebenst aufmerksam. **Herrmann Petritz.**

Das Stickereiwaarengeschäft eigener Fabrik

von **J. S. Leichsenring**

aus Schneeberg und Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 10, Hrn.
Fördrich gegenüber, empfehle hiermit alle Arten Stickereien, Taschent-
tücher mit und ohne Namen, Schleier, vom billigsten bis zum
feinsten, Mantillen, Jäckchen, Shawls in Tüll, Mull-, Tüll-
und Spitzen-Unterärmel, Neallgehauben u. s. w.; auch habe ich
einige Kleider mit Falbeln sticken lassen, weiße Röcke, hübsche
Sachen für Kinder, Vorhemdchen und Kragen für Herren em-
pfehle zu bekannten billigen Preisen **b. D.**

Für Kinder

empfehle Säbel und Patronentaschen, Bleisoldaten, Stöckchen,
Schreiblästchen, Umhängetaschen, verschiedene bewegliche Thiere und
noch viele andere billige Gegenstände, die sich zu Weihnachtsges-
chenken eignen,

J. A. Wonda, Reichsstr. Nr. 52, neben den Fleischbänken.

Das Neueste in Winterröcken,

Almaviva's, Tuchröcken, Fracks, Schlafröcken, Westen und Beinkleidern, so wie Knabenwesten und Hoseln
empfehle bei reichhaltigster Auswahl und solidester Arbeit zu den annehmbarsten Preisen

Carl Käpfer, Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof.

Feine Taschenmesser, Federmesser und Hühneraugenmesser
eigener Fabrik empfiehlt zu den billigsten Preisen **Moritz Wünsche**, Universitätsstraße Nr. 5 und Centralhalle Nr. 42.

Alle Sorten Scheeren, Trennmesser, Nähschrauben u. Nähethuis
bei **Moritz Wünsche**, Universitätsstraße Nr. 5 und Centralhalle Nr. 42.

Handschuhe und Hosenträger in reicher Auswahl empfiehlt
F. C. Henniger, Handschuhmacher in Auerbachs Hofe.

Lager von Tuch-Schuhen
mit dergleichen Sohlen von vorzüglichster Arbeit und Qualität bei
Eduard Koch, Petersstraße Nr. 3.

L e d e r w a a r e n,
als: Briestaschen, Notizbücher, Visitenkartentäschchen, Tintenfässer, Rappen, Arbeitskästchen für Damen, Porte-monnaies, Cigarren-, Rasir-, Zahnstocher-, Säfel- und Damen-Stuis empfiehlt billigst
F. W. Sturm, sonst Aug. Ad. Pohl, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Damenschmuck,
als: Armbänder, Gürtelschnallen, Colliers, Broches, Gürtel-, Tuch-, Shawl-, Hauben-, Haar- und Zopfknädeln, Ohrringe und Glocken, Fingerringe, Bouquethalter u. s. w. empfing in reicher Auswahl und empfiehlt zu billigen Preisen
F. W. Sturm, sonst Aug. Ad. Pohl, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Feine Zinn-Spielsachen,
lackirte Meubles, so wie sonstige neue Gegenstände zum Ausschmücken der Puppenstuben und Zinnfiguren in Schachteln u. s. w. empfiehlt billigst
F. W. Sturm, sonst Aug. Ad. Pohl, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Berliner feine Damenpuppen
sind angekommen und in der 5ten Budenreihe, vom Mittelgange nach Stieglitzens Hof links 2te Bude zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

Gummischuhe mit Ledersohlen empfiehlt und übernimmt alle Reparaturen
S. Stangel, große Fleischergasse Nr. 29, goldnes Herz.

Einem geehrten Publicum empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager von **Damenschuhen, Stiefeln und Morgenschuhen** in beliebiger Auswahl
J. S. Friedrich, Grimma'sche Straße Nr. 34.

Silenburger Kattune, $\frac{3}{4}$ breit, von $2\frac{1}{2}$ Ngr.
Napolitaines von 4 Ngr.
Kamlots von 5 Ngr. an à Elle, Hainstraße im Stern.

Markt 9. Großes Lager Markt 9.
Fertige Damenmäntel, Mantillen, Kleider, Oberröcke u. c. in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt **C. Egeling**.

 **Bernhard Mohrstedt**, 
Brühl Nr. 64, Krafts Hof,

empfehle zum bevorstehenden Feste sein vollständig sortirtes Lager **Schwarzwälder Wand-, Tisch- und Mahnenuhren**, mit und ohne Gewichte gehend. Ferner als etwas ganz Neues **amerikanische 8 Tage-Uhren** mit Delgemälde oder Glasmalerei, und verspricht bei solidester Waare die billigsten Preise.

Watt. Steppröcke, dauerhaft gearbeitet, billigst bei
W. Braunsdorf, Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.

J. D. Schreyer empfiehlt sein Lager in schönsten Qualitäten **Bettfedern** und **Dauen**, so wie ein vollständiges Lager neuer **Betten** und **Kopfbarmatzen**. Nicolaisstraße Nr. 51, im Brauhause der Kirche geradüber.

H. Blumenstengel, Kaufhalle am Barfußgäßchen, empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken** passende und billige Gegenstände für Knaben und Mädchen in jedem Alter: seine Compositionen: Zinnfiguren, Soldaten in Schachteln in den neuesten Gruppirungen, Gefechte, Schlachttücke u. c., wie Werkzeugkasten in allen Größen, Musikkasten, Harmonika's, Trompeten, Flinten, Säbel, Schreibzeuge, unzerbrechliche Schreibtafeln, Pennale, Stahlfedern und Halter, Bleistifte, gravirte Petschafte, Siegellack, Hosenträger, Buchkinhandschuhe, Portemonnaies, Uhretetten, alle Sorten Büsten und Kämmen, Hälsetuis, Nähschrauben, Brochen, rothe Gerallenarmbänder, Halsketten, Kopfnadeln, Ohrgehänge, Fingerringe, Gürtelnadeln, Comp.-Kaffee- u. Tafelservice, Puppen in all. Größen u.

Feinste Pariser Herrenhüte
von neuer Zusendung in **neuester Façon** empfiehlt auf **Billigste**
Gustav Hartmann,
Thomasgässchen Nr. 10.

Außerordentlich
billige Weihnachtsgeschenke.
Ledersachen, als: Portemonnaies, Briestaschen, Notizbücher, Cigarrenetuis u. c. verkaufen wir, um zu räumen, zu und unter dem **Fabrikpreise.**
L. Büble & Co.,
Klosterstraße Nr. 14, neben Hotel de Saxe.

Goldwaaren. Mehrere 100 Gegenstände, als: Ohrringe, Ringe u. c., von 14 Kar. Gold, sind für geringen Arbeitslohn zu festen Preisen zu verkaufen Hainstr. 5, $1\frac{1}{2}$ Tr., beim Goldarb. Steger.

Gold- und Silberwaaren
zu den billigsten Preisen empfiehlt
W. S. Ehrhardt, Goldarbeiter, Brühl Nr. 61/479.

Die
Weisswaaren-, Tüll- & Spitzenhandlung

von
Rudolph Taenzer,

Salzgässchen Nr. 3, 1. Etage,
empfiehlt zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** außer einer
großen Auswahl **Tülls** und **Spitzen**, von den billigsten bis
zu den feinsten, noch;

Gardinenstoffe,
Ballkleiderstoffe,
erzgebirgische Stickereien, als: Kragen, Chemisets,
Taschentücher, Hauben, Schleier, Ärmel etc.,
Batist-Taschentücher, echt franz. und schottische,
franz. wollene Cravattentücher,
Seiden-Band in allen Breiten und Qualitäten,
Glacé-, Buckskin- und seidene Handschuhe,
und noch viele in dieses Fach gehörende und zu **Geschenken**
passende Gegenstände zu möglichst billigen Preisen.

Ofengeräthschaften

in Messing und in Stahl, nebst dergl. Gestellen in bronziertem
Eisenguss und in Messing,
fein lackirte **Blasebälge** mit Chin. Malerei, Mahagony etc.,
Begenschirm-, Stock-, Hut- und Kleiderhalter in bron-
zirtem Eisenguss,
Blumen-Stellagen in bronziertem Eisenguss mit weissen
Blumentöpfen,
Lichtschirme in schwarzem und bronziertem Eisenguss
mit den schönsten Lichtbildern,
Eisengusschreibzeuge, Uhrträger, Briefbeschwerer,
Cigarrengestelle, Räucherlämpchen und vieles Andere
dgl., Alles schön bronziert, empfehlen zu billigsten Preisen

Gebrüder Tecklenburg
in Leipzig.

Carlsbader Toiletten,

Handschuh-, Arbeits- und Theekästchen und **Toilettspiegel** für
Damen empfiehlt **J. Planer**, Grimm. Straße Nr. 8.

Neueste

Luntentaschen - Feuerzeuge,

sehr praktisch und ganz vorzüglich im Freien, erhalten und
empfehlen **Gebrüder Tecklenburg** am Markte.

Büsten in Bisquit-Porzellan,

in ungewöhnlich grosser Auswahl à Stück 5, 7 1/2 und 10 \mathfrak{r}
empfiehlt **Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse Nr. 14.



**Chinesische Käfer- und
Schmetterlingssammlungen,**

in Original-Chines. Kästen mit Glasdeckel zusammen vereinigt,
empfehlen als interessantes und belehrendes Weihnachtsgeschenk für
die Jugend in Kästen zu 2 1/2 Thlr.

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Reißzeuge zu 1 \mathfrak{r} 5 \mathfrak{r} , 1 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{r} , 2, 3, 4, 5, 6 und 7 \mathfrak{r}
Wilhelm Pfeifferkorn, Reißzeugfabrik.,
Neumarkt Nr. 27, 1. Etage.

Engl. blauöhrige Nähadeln,

lange, halblange, kurze, Stück 1 \mathfrak{z} , 1/4 Hundert 2 \mathfrak{r} , beste Sorte.
Georg Fischer, Radler, Grimm. Straße Nr. 24.

Draisinen,

lackirt und roh, nach neuester Construction. empfiehlt als
besonders schönes Spielwerk für grössere Knaben
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Ausgezeichnetes Nagelpulver à 1 1/2 Ngr. pr. Pack,
welches den Metallen den schönsten Glanz giebt, empfiehlt
Das Agentur- und Commissionsgeschäft
Querkraße Nr. 29.

Copier-Tinte,

ganz vorzüglicher Qualität, in großen Krufen à 7 1/2 Ngr., em-
pfehle
Leopold Robisch,
Grimma'sche Straße Nr. 28, Ecke der Nicolaistraße.

Zu verkaufen ist ein vor dem Zeiger Thore gelegenes **Haus**
mit **Bauplatz**, beide auch getrennt, mit wenig Anzahlung, so
wie ein **Haus** mit **Garten**, im ehemaligen Reimer'schen Gar-
ten gelegen, durch **Adv. Ehrlich**, Brühl Nr. 83.

Zu Weihnachtsgeschenken passend sind in gutem Ein-
band folgende Bücher zu verkaufen: 1) Geschichte der französischen
Revolution von M. A. Thiers; 2) Die große Chronik, Geschichte
des Krieges der Verbündeten Europa's gegen Napoleon in den
Jahren 1813, 14 und 15 von Johann Sporschill; 3) Goethe's
Werke, Pracht-Ausgabe mit Kupfern.

Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen sind noch einige Stickereien, worunter vorzüg-
lich noch einige Westen sind, bei
Emilie Seifert, Dresdner Straße Nr. 5.

Billig zu verkaufen sind eine Partie geschmackvoll gearbei-
tete Kinder-Kappis Petersstr., im gr. Reiter im Hofe rechts 2 Tr.

Ein neuer Flügel, 6 3/4 octav., ist wegen Mangel an Platz
preiswürdig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 34, 1 Treppe.

Ein tafelförmiges Pianoforte, gute Stimmung haltend, auch zu
einem Weihnachtsgeschenk passend, ist für den billigen Preis von
30 Thlrn. zu verkaufen Reudnitzer Straße Nr. 1 b, 2 Treppen,
von 12—2 Uhr.

Cello-, Bratschen- und Violinen-Verkauf.
Ein Cello 10 \mathfrak{r} , zwei Bratschen zu 4 und 6 \mathfrak{r} , so wie drei
Violinen zu 8, 15 und 20 \mathfrak{r} sind zu haben Königsplatz Nr. 18,
Mittelgebäude 3 Treppen.

Für Mechaniker, Dilettanten etc.
Eine ausgezeichnete Drehbank, 2 Ellen lang, größtentheils von
Eisen, ist zu verkaufen Neumarkt Nr. 9/16, 3 Treppen, Stube
Nr. 13 (zu treffen bis 10 Uhr des Morgens).

Zu verkaufen ist ein Spiegel und ein runder Tisch Colon-
nadenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Secretär und Spiegel, Kockplatz Nr. 8,
Kurprinz, Seitengebäude, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein altes Sopha mit Kockhaaren, eine Kin-
derbettstelle, ein Reißbret und ein Baukasten, noch ziemlich neu,
Schuhmachergässchen Nr. 1, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind fortwährend zu billigen Preisen solid
gearbeitete Divans und Ottomanen Markt Nr. 4/335, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind Kinderottomanen, Lehnstühle, Divans,
Bettschirme, Fußbänke, Drehstühle mit Leder und Stickerei
u. A. m. **Brühl**, **Leinwandhalle**, **Gewölbe Nr. 4**.

Zu verkaufen ist ein Pelz-Burnus und ein Communalgar-
den-Capot. Näheres Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Gebett Betten. Zu erfragen Böttcher-
gässchen Nr. 2 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist 1 Backbeute mit Deckel und 2 Böden,
eine Partie runde Kuchenformen von Blech, eine Partie runde
und lange Brodbackschüsseln, 1 Commode, 1 feines Mehlsieb
Querkraße Nr. 29 parterre links.

Zu verkaufen sind in der Gepäck-Expedition des Magde-
burger Bahnhofes 2 vortreffliche Büchsen, wovon sich hauptsäch-
lich eine ihrer Vortrefflichkeit wegen zu einem Weihnachtsgeschenk
sehr gut eignet.

Als Weihnachtsgeschenke.
Schmetterlinge sind einzeln zu verkaufen große Fleischergasse
Nr. 29, goldnes Herz bei **G. Stangel**.

Zu verkaufen ist eine Steinsammlung Lauchaer Straße
Nr. 11, 1 Treppe.

Entschlagende Nachtigallen, zahme Zaunkönige und mehrere andere Sorten guter Singvögel, so wie auch schwarze junge Pudel, junge Doggen empfiehlt als sich gut zu Weihnachts-geschenken eignend **Friedrich Scheller**, Vogelhändler.
Stand: an der alten Waage.

30 Schock Tannenbäume,

fertig und roh, von den größten bis zum kleinsten, sind stets bei großer Auswahl zu sehr billigen Preisen vorräthig bei sämmtlichen Holzwaarenhändlern am Fleischerplatz.

Beste Zwickauer Steinkohlen,

der Scheffel 16 Ngr., so wie kleines Holz und gute Kartoffeln sind stets die Maße zu 3 1/2 Ngr. zu haben Neulirchhof Nr. 10.

Steinkohlen en gros u. en detail

bei **Fr. Ed. Thomas.**

Niederlage: Hotel de Prusse.

Comptoir: Bäterischer Platz Nr. 3.

Es empfiehlt beste Zwickauer Steinkohle aus den Gruben Ber-eins-Stück à Scheffel 16 Ngr., Braunkohle à Scheffel 9 Ngr.
S. Weinert, Burgstraße im weißen Adler.

Mit K. S. und K. K. Dester. Privilegium.

Quintessenz d'Eau de Cologne ambree.

Dieser neue Odeur, welcher an Güte und Preis dem besten Eau de Cologne gleich, an lieblichem Geruch dasselbe aber bei weitem übertrifft, hat sich binnen kurzer Zeit einen so ausgebreiteten Ruf erworben, daß es selten auf einer Toilette fehlt, um so mehr es mannichfaltige Anwendungen hat. Nicht allein zum Parfümiren der Zimmer, selbst ohne, wie gewöhnlich, Feuer zu bedürfen, da es offen in einer Schale mit Wasser vermischt den feinsten Wohlgeruch verbreitet, ist es das beliebteste Parfüm für Tücher und Wäsche und so zum allgemeinen Bedürfnis als Ersatz des bekannten Eau de Cologne geworden nicht allein in unserm Vaterlande, sondern bereits in weiten Kreisen sowohl in Europa und über das Meer verbreitet. Wir dürfen dieses unser Fabrikat mit Recht als ein angenehmes und brauchbares Geschenk empfehlen und versichern, daß es bei gleicher Quantität schon in Betracht der langen Dauer des Parfüms billiger als beste Eau de Cologne ist. Um aber unsere Abnehmer vor den leider schon vielfachen Nachahmungen auch dieses Artikels zu schützen, bitten wir, beim Ankauf darauf zu achten, daß Flasche, Etiquet und Umschlag unsere Firma trägt. Preis pr. Flasche 15 Ngr., 1 Kiste von 6 Flaschen 2 Thlr. 15 Ngr.

Friedrich Jung & Co.,
K. S. c. Parfümerie-Fabrik in Leipzig.

Frische Dresdner Malzbibbons

empfehlen

Weidenhammer & Gebhardt.

Cigarren-Lager

Friedr. Voigt, Petr. Str. 3 Rosen.

Ich liefere trotz der gestiegenen Tabakpreise noch die alten Sorten in schöner abgelagerter Waare zum früheren Preise.

Echte Havanna- u. Bremer Cigarren,
in abgelagerter Waare zu 11—40 Thlr. pr. mille empfiehlt

Gustav Hartmann,

Thomasgäßchen Nr. 10.

Rein brennende Havanna-Cigarren

Nr. 77. 13 Thlr., Columbia mit Cuba-Einlage Nr. 20 à 10 Thlr. pr. m. empfiehlt **Friedrich Schuchard**, Markt 16/1.

Annonce.

So eben erhielt ganz frisch

Gänsebrüste, ger. Lachs, Sardines à l'hulle in 1/1, 1/2 und 1/4 Dosen, Kräuter-Machodis, gr. ital. Maronen und sicil. Nüsse, gr. Lanenburger Bricken in 1/1 und 1/2 Schock-Faß zu dem bekannten billigen Preise
G. S. Volker, Markt Nr. 15.

Grog- und Punsch-Essenz

aus feinem Jam. Rum empfiehlt in Flaschen und Gebinden
Bernh. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Bischof von grünen Orangen,

als ausgezeichnetes Getränk bekannt, empfiehlt in Fl. à 7 1/2 Ngr., pr. Eimer 16 Thlr. **B. Voigt**, Tauchaer Straße Nr. 1.

Feinen alten Cognac, à Fl. 25 Ngr.,
f. Arac de Goa, à Fl. 18 Ngr.,
ff. Jam.-Rum, à Fl. 20 Ngr.,
f. Westind. do. à Fl. 15 und 12 1/2 Ngr.,
f. Rum, à Fl. 10 und 7 1/2 Ngr.,

empfehlen **Carl Schönborg**, Stockenstraße Nr. 7.

Cognac

in alter abgelagerter Qualität bei
Brückner Lampe & Comp.

Schöne Rosinen, Korinthen und Backzucker u. s. w. empfiehlt
billigst **Wilhelm Schildt**, Neumarkt Nr. 38.

Punsch- und Grog-Essenz empfiehlt
W. Schildt, Neumarkt Nr. 38.

Rum, die Flasche 10 Ngr., Arac, 12 Ngr., empfiehlt als außerordentlich preiswürdig **C. Brandt**, Gewandgäßchen Nr. 4.

Nürnbergischer Lebkuchen,

Marzipan-, feine weiße und braune Pfefferkuchen, so wie feine Confecturen empfiehlt in bester Qualität und möglichst billigem Preise **C. Felsche** am Dresdner Thore,
Budenstand während des Christmarkts Reihe Nr. 8,
Ecke der Mittelreihe.

Bekanntmachung. Ich empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste verschiedene Sorten Pfefferkuchen wie auch Pfefferkuchenscheiben in allen Größen von ganz guter Masse. Gleichzeitig erlaube ich mir zu bemerken, daß alle Bestellungen von Stollen mit der größten Sorgfalt befördert werden sollen Burgstraße Nr. 23 beim Bäckermeister **Grabl**.

Glück auf zum Weihnachtsfeste! Gustav Adolph Neubert

aus Freiberg

empfehle eine Delicatsse, welche man bis auf unsere Zeiten noch nicht zu kaufen im Stande gewesen ist, die von mir erfundenen

Freiberger

gediegenen Silberstufen.

Von dem ausgezeichneten Fabrikat muß man sich überzeugen und man wird finden, daß durchaus keine Uebertreibung stattfindet. Ferner empfehle ich die von mir erfundenen und nur allein bei mir echt zu habenden

Pariser Pflastersteine

von der feinsten bekannten Güte in der verschiedensten größten Auswahl, so wie in sehr eleganten Paqueten.
Stand vor der Kunsthandlung von **Pietro Del Vecchio**.

Auch findet man meine Waaren zu jeder Zeit von derselben Güte bei Herrn Kaufmann **Schreckeberger**, Halle'sche Straße.

Echte chinesische Thee's,

grün und schwarz, in Verpackung empfiehlt
Louis Santerbach, Petersstraße Nr. 42/33.

Aechte chinesische Thee's,

Keine Pecco-Blüthen,
f. Gunpowder,
f. Haysan,
f. Imperial,

empfehlen in Paquet à 1/2 und 1/4 Pfd. zu den billigsten Preisen
Leopold Nobisch,
Grimma'sche Straße Nr. 28, Eck der Nicolaisstraße.

Nürnberger Pfefferkuchen, weiß und braun,
Frankfurter Wachsstock, gelb und weiß,
Christbaumlichter, 25, 18 und 12 Stk. aufs Paquet à 8 Pf.,
Damentaschen, ff. Holzkästchen, Rähetuis, Spielmarkenkästchen und
noch viele andere nützliche und billige Gegenstände empfiehlt
F. A. Poyda, Reichstr. Nr. 52, neben den Fleischbänken.

ff. Weizen-Mehl

zur Stollenbäckerei empfiehlt billigt
Robert Schredenberger,
Halle'sche Straße Nr. 15.

Pariser Pflastersteine

aus der Fabrik des Herrn S. A. Neubert empfing zum bevor-
stehenden Feste in eleganten Packeten à 5 und 7 1/2 Mgr.
Robert Schredenberger,
Halle'sche Straße Nr. 15.

Rosinen,

Prima-Qualität à 4 u. 3 1/2 Pf., ganz reelle **Secunda** à 3 u.
2 1/2 Pf., **Korinthen** à 3 1/2 u. 4 Pf., **Bachzucker** à 44 S. u. 5 Pf.,
Sultan-Rosinen und alle übrigen Waaren zum Backen empfiehlt
schön und billig **Friedrich Voigt**, Petersstraße, 3 Rosen.

Chinesische Thee's,

als: f. Haysan 1—1 1/2 Pf., f. Imperial 1 1/2 Pf., extrafein
(ungefärbt) à 1 1/2 Pf., f. Gunpowder à 1 1/2 Pf., Pecco à 1 2/3,
2, 2 1/3 u. 2 2/3 Pf.; die meisten Sorten sind in Paqueten à 1/8, 1/4,
1/2 u. 1/1 Pf. Paqueten vorräthig, empfiehlt
Friedrich Voigt, Petersstraße, 3 Rosen.

Stearin-Lichter

in verschiedenen Sorten, **Wachsstock**, **Kinder**, **Sand-**
Laternen und **Wagenlichter** empfiehlt zu den billigsten
Preisen **Friedrich Voigt**, Petersstraße, 3 Rosen.

Leipziger Chocolate

aus der Fabrik von **C. G. Saudig**,
Frankfurter Straße Nr. 44/1029,
Klostergasse Nr. 11/166.

Feine Gewürz-Chocoladen das à 32 Loth (5 u. 10 Ta-
feln) à 7 1/2, 8, 9, 10 u. 12 Mgr.
Feine Vanille-Chocoladen das à 32 Loth (5 u. 10 Ta-
feln) à 13, 15, 18 u. 20 Mgr.
Feinste Pariser Chocolate mit Vanille à 25
und 30 Mgr.
Sanitäts-Chocoladen à 11 1/2 bis 15 Mgr.
Feine Gewürz- und Vanille-Chocoladen mit bunten
und colorirten Bilderwigen, Jagdszenen u. dgl., das à 24,
32 u. 60 Tafeln, à 12, 15, 18, 18 u. 21 Mgr.
f. Suppen-Chocolade in Pulver, à 5 1/2 Mgr.
Eisenbahn-Chocolade à 24 Loth, 7 à für 1 Thlr., à 5
Mgr.
Feinste Gesundheits-Cacaomasse à 32 Loth 11, 12
und 15 Mgr.
Aromatischen Gesundheits-Cacaos à 5 Mgr.,
so wie mehrere Sorten, worüber Preiscurante das Nähere be-
sagen. Bei Abnahme von 6 à wird das 7. à frei und bei
größern Partien ein ansehnlicher Rabatt gegeben.

Besten Genuesser Citronat

empfehlen und empfehlen **Weinich & Co.**

Empfehlung.

Etwas Ausgezeichnetes von Arac de Goa empfing und empfiehlt
à Fl. 25 Pf. **Ernst Meyer**, Dresdn. Str., neben der Post.
Gleichzeitig mache auf mein in allen Sorten wohlfeilfertigtes
Cigarren-Lager aufmerksam und empfehle den geehrten Rauchern
eine schöne und gelagerte Cigarre.
Ernst Meyer, Dresdner Straße, neben der Post.

Schönen Melis zum Backen,

à Pfund 56 Pf., für 1 Thlr. 6 Pf., empfiehlt
Theodor Lindner, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Melis-Zucker zum Backen, à Pfd. 5 Pf. 4 Pf., 6 Pf.
für 1 Pf.

Reis zu 25, 30 und 36 S. pr. Pfd. empfiehlt in sehr schöner
Waare **Otto Müller** an der Wasserfront.

Reis

à 7 Pf., pr. 1 Pf. 15 S., à 2 Pf.,
à 8 " " " 1 " 13 3/4 " à 22 S.,
à 8 1/2 " " " 1 " 12 1/2 " à 24 S.,
à 10 2/3 " " " 1 " 11 " à 3 Pf.,
à 11 " " " 1 " 10 " à 32 S.,
à 12 " " " 1 " 9 " à 36 S.,

empfehlen **Friedrich Voigt**, Petersstraße, 3 Rosen.

Grosse Para-Nüsse,

pr. Pfd. 4 Gr., im Ganzen billiger, empfiehlt
C. G. Volker, Markt Nr. 15.

Amerikanische Nüsse.

Dieses ausgezeichnete Gewächs ist Folge seines großen Kernes und
vortrefflichen Geschmacks, da bei andern Nüssen dieses Jahr so
manches zu wünschen übrig bleibt (zumal da selbe sehr billig sind),
zu empfehlen. **Morig Rosenkranz** im Hotel de Saxe.

Feinstes Gewürz-Öel,

um Kuchen den schönsten Wohlgeschmack zu geben, pr. Flacon
zu 3 Mgr. hinreichend 2 1/2 Mgr. empfiehlt
Geinrich Weisker, Frankfurter Straße Nr. 31.

Rosinen,

halbgroß, pr. Pfund 25 Pf., empfiehlt
Geinrich Weisker, Frankfurter Straße Nr. 31.

Neue franz. Kathar.-Pflaumen

in vorzüglicher Qualität empfiehlt sowohl in Kisten von ca. 50 und
100 Pfund als auch im Einzelnen billig
Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Neue franz. Katharinen-Pflaumen, Neue böhmische Pflaumen

empfehlen im Ganzen und Einzelnen
Leopold Nobisch, Grimm. Str. 28, Eck der Nicolaisstr.

Frische bair. Schmelzbutter

in Käbeln und ausgestochen empfiehlt
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Beste Bamberger Schmelzbutter pr. à 7 1/2 Pf.,
schlesische Tafelbutter pr. à 6 1/2 Pf.
empfehlen **Theodor Lindner**, Grimm. Straße Nr. 6.

Bamberger Schmelzbutter


empfehlen frische, beste Waare in Commission
Weinich & Co., Petersstraße Nr. 28/55.


Genuesser Citronat,
Sultana-Rosinen,
Elemé-Rosinen,
Böhmische Pflaumen

empfehlen **Weinich & Co.**

Genues. cand. Früchte und Chi-
noisis (kleine Pomeranzen),
Genues. cand. Pomeranz - Schalen
und Citronat,
Franzö. eingem. Früchte,
Strassb. Gänseleber-, Wachtel-,
Lerchen-, Rebhuhn-Pasteten,
Trüffes du Perigord — Oel- und
trockene,
Franzö. Königspflaumen — ele-
gante Cartons,
Italien. Rosmar.-Aepfel u. Maronen,
„ und Rheinische Brünellen,
Mailänder, Turiner und Pariser
Chocolade,
Genueser und Napolit. Maccaroni,
Malaga - Weintrauben u. Trauben-
Rosinen,
Alexander-Datteln,
Palermo-Apfelsinen,
Sultan-Rosinen,
Smyrn. Tafel- und Kranzfeigen,
Mandeln in Schaaalen à la princesse,
Lamperts-, Zeller- und Para-Nüsse,
Ostind. eingemachten Ingber,
Mixed-Pickles,
Schnitt-, Breehbohnen und langen
Spargel in Blechdosen,
Eau de Cologne,

empfehl **A. C. Ferrari**, Grimm. Strasse Nr. 5/7

 Frischen fetten ger. Lachs
empfang und empfiehlt **M. D. Schwennicke Wwe.**

 Frische echte Teltow. Rübchen,
neue ital. Brünellen, neue Königspflanzen in
eleganten Cartons von 2-3 1/2 Thlr., sehr passend
für Weihnachts-Präsente, empfiehlt
M. D. Schwennicke Wwe.

Malaga-Citronen

mit wenig Rostflecken, die 100 Stück 1 Thlr. empfiehlt

M. D. Schwennicke Wwe.

Von

**Holsteiner, Helgoländer, Natifs- und
Colchester-Austern**

erhielt frische Sendung

A. C. Ferrari.

Jamaica- und westind. Rum,
Arac de Goa und de Batavia,
französischen Cognac,
Düsseldorfer Punschsyrop,
Maraschino di Zara,
Schw. Kirschwasser und Extrait
d'Absynthe,
Breslauer Martin-Liqueure,
Nizza-, Luceeser-, Provencer-Oel,
Pariser Essig à l'Estragon,
diverse engl. Saucen,
so wie auch verschiedene vorzügliche Sorten
Rhein-, Pfälzer-, franzö., spanische, portugie-
sische und italienische Weine empfiehlt
A. C. Ferrari,
Grimma'sche Strasse Nr. 5/7.

Die ersten süßen

Sevilla - Apfelsinen

in schönen rothen Früchten erhielt und empfiehlt

C. W. Müller, Peterstraße Nr. 7.

Die 50. Sendung

frischer Ostend. Austern,

100 Stück 1 1/2 Thlr., à Duzend 5 Rgr.,
erhielt der Austern- und Weinkeller von
H. Haupt, Markt Nr. 17/2, unterm Königshaus.

Frische Holsteiner Austern,
frische ausgestochene Austern,
erhielt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Neuen astrach. Caviar,
Hamburger dito,
Lüneburger, Lauenburger, Elbin-
ger Bricken,
marinirte Muscheln, Lachs u. Aal,
Stralsunder Brathäringe,
Nordische Kräuter-Anchovis,
Geräucherte Pomm. Gänsebrüste,
do. Silber-Lachs,
Hamburger Rauchfleisch,
Sardines à l'huile in 1/1, 1/2 und 1/4
Büchsen,
Kieler Sprotten

so wie alle in mein Geschäft einschlagenden Artikel, womit
mein Lager vollständig assortirt ist, empfiehlt

A. C. Ferrari, Grimm. Strasse Nr. 5/7.

Genueser Citronat,
Sultan-Rosinen,
vorzüglich schöne Schmelzbutte
empfehl **Souis Santerbach**, Peterstraße Nr. 42/33.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Zweite Beilage zu Nr. 333.)

19. December 1851.

Die Conditorei von **Heinrich Ortell**, Thomasgässchen Nr. 9, empfiehlt zum bevorstehenden Feste etwas Ausgezeichnetes in Mandel- und Rosinen-Stolle; auch ist mein Lager ff. franz. Liqueur, à Bout. 10 Rgr., vollständig assortirt und halte mich einem geehrten Publicum bestens empfohlen.

Weihnachts-Ausstellung!

Meine Weihnachtsausstellung beginnt heute den 16. December. Ich empfehle einem geehrten Publicum eine große Auswahl Confecturen an den Christbaum, so wie ein reiches Lager seiner Marcipanen-, Marzipan- und andern guten Lebkuchen nebst den besten Brändeln bestens.

Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst

S. W. Oppenrieder.

Ausstellung.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich eine große Auswahl schöner Confecturen zum Verzieren der Christbäume, nebst weißen, braunen Marzipan- und Nürnberger Lebkuchen bestens empfehlen kann.

Conditorei: Schützenstraße 12.

C. H. Rembe.



Christbäume

zu verzieren empfehle ich meinen verehrten Abnehmern eine große Auswahl seiner Confecturen so wie ausgezeichnet feinen Honig- und Zuckerkuchen, eigne Fabrikate. — Zugleich die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr wie seit 16 Jahren in der Mittelreihe sondern die Ecke der 5. Budenreihe am Rathhause, Hrn. Quandt und Mangelndorf vis à vis stehe. S. H. Soppert, Conditior.

Münchener Schmelzbutter von unübertreffbarer Güte, da solche besonders frisch ist, sehr billig, 7 Rgr. pr. Pfd.; Stearin-Kerzen, prima, bei Abnahme von 10 Pack à 8 Rgr. pr. Pack; ferner böhmische Fasane und Rebhühner, französische Königsplausen, süße Messinaer und Sevilla-Apfelsinen, fetten geräucherter Lachs, neue Brunellen in Schachteln jeder Größe, pommersche Gänsebrüste, echte Braunschweiger Schmalz-, Leber-, Trüffel- und Zungenwurst, Braunschweiger Doppelschiffmumme, alles vorzüglich gut bei

Theodor Schwennicke.



Wilh. Schmidt,

Thomasgässchen Nr. 2, empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager Gotthard und Braunschweiger geräucherter Fleischwaren, gefüllte Säringe, Capern, Sardellen, Mixed pickles, Rum à 7 1/2 Rgr., Cognac à 12 1/2 bis

20 Rgr., Branfch. und Grog-Offenz von 15 bis 25 Rgr., große Auswahl von Rhein- und Bordeaux-Weinen von 10 Rgr. bis 1 1/2 Thlr. à Flasche 2c. 2c.

Die Niederlage ausländ. Fleischwaren

von Dorothea Weise empfiehlt ihr Lager feinsten Fleischwaren nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu billigen Preisen und bittet um gütige Abnahme.

Feine Braunschweiger, Janag und Gotthard Trüffel-, Zungen- und Blutwurst, Westphälischen, Gotthard und Quecklinburger Schinken und Speck in beliebigen Größen, zu Weihnachtsgeschenken passend, erhielt und empfiehlt C. F. Runge, große Fleischergasse Nr. 77.

Frisches Schweins-Wildpret

empfehlen

Maria Richter im Barfußgässchen.

Ausgezeichnete böhm. Fasane, Rebhühner, Wildschweins, Hirsche, Rehe, Hasen, pommersche Gänsebrüste und Schmalz, Hamburger Rauchfleisch, Westph. Schinken, Cervelat-, Roth-, Leber- und Knackwürste, Speck, Kochfleisch, Pökelungen, verschiedenes Eingesehtes, Mixed Pickles, Maronen, Norkeln, Zeltower Rübchen, Lüneburger Bricken, Häringe, marinirte und Brathäringe, Brat-aal, Anchovis, Brab. Sardellen sind zu haben bei

J. C. Pokel, Brühl Nr. 2.

Preßhese

von bekannt guter Qualität und täglich frisch empfiehlt

Sukav Zuckuff, Hainstraße, Tuchhalls.

Von heute an sind alle Tage frische Hesen zu haben bei C. Paul im Rosenkranz, Delyschauer Bieriederlage.

Frische Hesen sind zu verkaufen

Schützenstraße Nr. 17, parterre.

Preßhesen

von bekannter Güte, stets frisch, empfiehlt der

Bäckermeister Louis Lösch, Lauchaer Straße Nr. 1.

Stollen

vom feinsten Dampfmehl, sowohl feinsten, als auch ordinäre Qualität, empfiehlt in reichster Auswahl fertig unter voller und prompter Bedienung

Louis Lösch, Bäckermeister, Lauchaer Straße Nr. 1. NB. Pfefferkuchen im Ganzen mit bedeutendem Rabatt.

Hasenfelle

kauft das Stück zu 3, 4 und 5 Rgr. Kappahn & Comp., Markt Nr. 6.

Zu kaufen gesucht wird ein kleiner zweistöckiger Karren alte Burg Nr. 8 parterre.

Gesucht

wird ein Darlehn von einigen hundert Thalern zum bessern Betriebe eines sehr schwunghaften Geschäfts gegen zureichende Sicherheit und gute Zinsen durch den Adv. Dr. A. W. Schmidt, kleine Burggasse in Seilermeister Höbles neuem Hause.

1300—1400 Thlr., 1000 und 800 Thlr. werden auf sichere Hypotheken zu erborgen gesucht durch C. Niebel, Neumarkt Nr. 35.

Eine Frau wünscht ein Kind in die Wiege zu nehmen. Zu erfragen Albertstraße Nr. 3, parterre.

Ein Schlossergeselle, der schon auf Brückenwaggenanschlagen gearbeitet hat, kann Condition erhalten. Näheres Ritterstraße Nr. 41, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Januar ein tüchtiger Seifenfiedergeselle, der im Stande ist, ein Geschäft zu übernehmen. Nachricht ertheilt die Exped. d. Bl.

Gesucht wird den 1. Januar ein reinliches arbeitsames Dienstmädchen Neumarkt Nr. 16/50, 2. Etage.

Gesucht wird für den 1. Januar ein flinkes und reinliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Katharinenstraße Nr. 27, 2 Treppen mit Buch zu warden.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen von gefestem Jähren, welche schon in einer Wirthschaft gewesen ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Kann sich melden Salzgässchen, Porzellangewölbe bei Madame Randt.

Beachtenswerthe Anzeige.

Unterzeichneter sucht zu höchsten Preisen einzukaufen:

Altmodisches Meißner Porzellan, bestehend in Speise-, Kaffee- und Theegeschirren, in gleichen Figuren, Vasen, Dosen, Korbchen etc., und vorzüglich solchen Gegenständen, welche mit alter schöner Malerei versehen sind; ferner auch: Ebores- und chinesisches Porzellan, getriebene Arbeiten und antike Gefäße in Silber und anderm Metall, Schnitzereien in Holz und Elfenbein, schöne altmodische Sonnenschirme, Brüsseler, Brabanter und Kirchenispizen, bemalte Trink- und Fenstergläser, so wie auch Gegenstände von Venetian- und Rubinglas, seltene Töpferarbeit, auch Schriften und Bücher, so auf Pergament geschrieben oder gedruckt und mit Malerei versehen sind, und noch andere solche Gegenstände.

Florian Ulrich aus Dresden, Alterthümersammler.

Mein Aufenthalt ist hier im Gasthaus zur hohen Lillie, Neumarkt Nr. 14, woselbst ich bis Mittags 1 Uhr anzutreffen bin; auch außerdem werden daselbst alle Aufträge gern entgegen genommen.

Es wird zum 1. Jan. ein Dienstmädchen gesucht, das gründlich Hausmannskost zu bereiten versteht, daneben aber auch im Nähen nicht unerfahren ist und Atteste über strenge Ehrlichkeit und Anständigkeit beizubringen im Stande ist. Näheres Grimm. Straße, Fürsthaus 2. Etage, in den Stunden Vormittags von 10 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr an.

Ein Mädchen, welches einer kleinen Wirtschaft vorzustehen vermag, wird zum sofortigen Antritte gesucht Flossplatz Nr. 8.

Es wird zum 1. Januar noch ein gutes Dienstmädchen gesucht Lindenstraße Nr. 6 parterre von 2 bis 4 Uhr.

Ein Mädchen, welches schon bei Kindern war und gute Atteste aufzuweisen hat, wird gesucht Mühlgasse Nr. 3, parterre.

Eine reinliche Person kann des Morgens auf 1 bis 2 Stunden als Aufwartung Beschäftigung erhalten kleine Burggasse Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht wird von einem gebildeten, in weiblichen Arbeiten nicht unerfahrenen Mädchen ein Unterkommen bei einer anständigen Herrschaft oder im Verkauf. Es wird weniger auf hohen Gehalt als auf gute Behandlung gesehen.

Zu erfragen Kaufhalle, Treppe A, 4. Etage.

Gesucht wird von einem arbeitsamen, fleißigen, nicht zu jungen Mädchen ein Dienst für alle häusliche Arbeit, die auch in der Küche nicht unerfahren ist, für den 1. Januar oder Februar 1852. Adressen bittet man gefälligst abzugeben Nicolaistraße Nr. 46 im Steingutgewölbe.

Ein Mädchen sucht eine anderweitige Stellung als Wirtschaftlerin oder auch als Verkäuferin. Es wird dabei mehr auf eine unständige Behandlung, als auf hohen Gehalt gesehen. Näheres bei Herrn Buchbindermeister Dähne, Grimm. Straße Nr. 31.

Eine gut empfohlene Person sucht sofort einen Dienst als Amme oder Kindermädchen. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 45, 1. Etage.

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen, Scheuern oder Aufwartung Königsstraße Nr. 2 im Hofe links 1 Treppe.

Zu mietzen gesucht

wird von 2 stillen Leuten zu Weihnachten oder Neujahr ein freundliches anständig möbliertes Zimmer mit Schlafgemach für 2 Betten und 1 Kammer, am liebsten unweit des Theaters. Offerten mit Bezeichnung der Localitäten und des Preises unter H. K. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein mittleres Familienlogis wird für Ostern 1852 wo möglich in der Friedrichs- oder Marienvorstadt gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter E. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu mietzen wird ein Familienlogis, zu Ostern beziehbar und in der Nähe des Marktes gelegen, gesucht von Alex. Enderß unter den Bühnen.

Zu mietzen gesucht wird sogleich ein Parterre-Logis oder ein Gewölbe. Adressen bittet man niederzulegen Böttchergäßchen Nr. 2, im Gewölbe.

Gesucht wird eine Wohnung, gleichviel ob Familien- oder Sargenlogis, in einem anständigen Hause, möglichst an der Promenade, im Preise von 100 bis 200 Thlr. Anmeldungen unter F. K. No. 43 in der Expedition d. Bl.

Es wird zu nächstem 1. Januar ein hübsches Familienlogis bis zu 50 Thlr. in einer Vorstadt zu ermiethen und sogleich zu beziehen gesucht. Herr Feldwebel Bischoff, Caserne C. wird gefälligst sich darauf beziehende Nachweisungen entgegennehmen.

Gesucht wird von einem ledigen Herrn ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafkammer, 1. oder 2. Etage, nach der Promenade gelegen. Offerten bittet man unter Adresse „Rosenthalgasse 9“ abzugeben.

Gesucht wird von einer ordentlichen Familie ein Logis für 40—50 Thlr. von Weihnachten an. Anmeldungen übernimmt Herr Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.

Eine aushaltende Wasserkraft ist in hiesiger Stadt Verhältnisse halber zu verpachten. Nähere Auskunft hierüber wird Petersstraße Nr. 32, parterre ertheilt.

Von Ostern 1852 ab ist die zweite Etage im Hause Nr. 4 auf der Hainstraße zu vermietzen. Das Nähere parterre daselbst.

Zu vermietzen ist von Weihnachten ab in Lehmanns Garten an der Pleiße an eine stille Familie ein Logis 1 Treppe hoch mit 5 Stuben, Küche und Zubehör für 150 Thlr. jährlich durch den Hausmann daselbst.

Zu vermietzen ist ein anständig möbliertes Logis mit separatem Eingang, Aussicht nach der Allee, alte Burg Nr. 7, 1 Tr.

Zu vermietzen ist eine gut möblierte Stube mit freundlicher Aussicht Lauchaer Straße Nr. 11, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermietzen ist an einen oder zwei Herren von der Handlung eine freundliche, hübsch möblierte Stube mit 2 Schlafkammern Petersstraße Nr. 42 im Hofe links 1 Treppe bei C. Martin.

Zu vermietzen ist ein kleines Familienlogis an pünctlich zahlende Leute. Näheres Webergasse Nr. 10 parterre.

Inselstraße Nr. 4, 2 Treppen, ist ein einfach möbliertes Zimmer nebst Kofen an einen soliden Herrn zu vermietzen.

Schweizerhäuschen.

Heute Freitag den 19. December

Grosses Concert.

Anfang 2 Uhr.

Das Musikchor von Louis Vobler.

Große Funkenburg.

Heute Freitag großes Concert, wobei zur Aufführung kommt: Ouverture s. Op. Così fan tutte v. Mozart; Arië aus dem Stabat mater v. Rossini; Marsch und Chor aus Kogebur's Ruinen von Athen, v. L. v. Beethoven; Morceau d'Ensemble a. d. Oper: der Postillon von Conjumeau v. Adam; Ouverture s. Op. Libuffa v. Kreutzer; Potpourri aus Casanova v. Lortzing; Philomelen-Walzer v. Job. Strauß.

Das Musikchor von J. S. Paaschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein C. S. Paas, gr. Funkenburg.

Echt Bester Bitterbier von Herrn Pfannenberger,
bairisches Bier aus einer sächsischen Brauerei, beides von ausgezeichneter Güte, empfiehlt à Töpfchen 13 2
J. C. Dunge, Salzgäßchen Nr. 4 im Keller.

Hotel de Saxe.

Heute Abend Gansenbraten, Karpfen polnisch mit Weinkraut u. s. w. Münchener Bier, à Töpfchen 2 Ngr., vorzüglich. **W. Köpfer.**

Restauration zur gr. Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut u. s. w. **C. H. Mey.**

Stadt Nürnberg. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest bei A. Fischer,
 Grimma'sche Straße Nr. 14 im Keller.

Heute Schlachtfest; früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends frische Wurst und Weissuppe, wozu ergebenst einladet **W. Stedler in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.**

Heute Schlachtfest in der Döllnitzer Gofenstube bei **C. S. Sähle** in der Tuchhalle.

Schlachtfest. Heute Freitag ladet früh halb 9 Uhr zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst und Weissuppe ergebenst ein **Herrmann Küber, Ritterstraße Nr. 41.**

Heute Abend Schweinsknochen,

Kartoffelklöße, Sauerkraut und Meerrettig, wozu ergebenst einladet **Ernst Seemanns Restauration, Thomaskirchhof, Hotel garni Nr. 19.**

90r. Heute Abend Schweinsknochen.

Ich erlaube mir mein neues **Bairisches Bier** à Töpfchen 1 2 5 2 hiermit bestens zu empfehlen.
Carl Grohmann, vormals Märten's.

Morgen Schlachtfest bei **J. S. Beck,** Neutirchhof 11, blauer Stern.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Schlachtfest morgen Sonnabend bei **J. F. Senf, Königsplatz Nr. 18.**

Heute **Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **J. Knoche, Dresdner Str. Nr. 58, weißer Engel.**

Heute zum **Schlachtfest** ladet ergebenst ein **Ch. Rieth, Theaterplatz Nr. 7.**

Heute Abend ladet zu **Schweinsknochen** mit Klößen ergebenst ein **E. Geissler,** gr. Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute Abend ladet zu **Schweinsknochen** mit Klößen ergebenst ein **J. S. Dunge in Reichels Garten.**

Heute Mittag Klöße mit **Schweinsknochen** bei **J. Joffroy, Burgstraße Nr. 18/136.**

Verloren

wurde vom Markte nach der Grimma'schen Straße ein Packet schwarzer Kaffee. Gegen Belohnung abzugeben beim Hausmann Painstraße im goldenen Anker.

Verloren

wurde Mittwoch Abend ein braunledernes Futteral, in welchem eine Schere, ein Kamm und zwei Messer befindlich waren. Der eheliche Finder wird gebeten, selbiges Nicolaisstraße Nr. 25 gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Bermittelt werden zwei halbe Tonnen mit eisernen Reifen mit den Zeichen B. L. Wer über dieselben Auskunft geben kann, wolle es in der Horna'schen Bierneiederlage, Markt Nr. 6, melden und erhält eine gute Belohnung.

Verloren wurden vom Mauricianum bis in die Marie 3 kleine Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben beim Hausmann in der Marie.

Entlaufen ist ein kleiner Wachtelhund, braun gefleckt mit braunen Ohren. Wer denselben zurückbringt, erhält eine gute Belohnung bei **Carl Köpfig, Reichstraße Nr. 19.**

Gefunden wurde ein goldner Fingerring. Abzuholen beim Werkführer **Sager** im Maschinenhause der S.-B. St.-Eisenbahn.



Wegen Geschäftsaufgabe bitte ich, die mir früher zum Färben und Drucken übergebenen Sachen im Laufe dieses Monats abholen zu lassen.
 December 1851. **C. S. Sobmann,** Färberei am Fleischerplatze.

Hört! Hört!

Wer Sparsamkeit liebt, und gern im Winter eine warme Stube hat, der laufe sich so schnell wie möglich bei dem hiesigen Schlossermeister Herrn **Petershagen, Antonstraße Nr. 15,** einen sogenannten Spar- und Transportier-Ofen; im Besitz eines solchen Ofens kann man für nur 1 1/2 Pfennig Brennmaterial bei nicht zu strenger Kälte eine Stube von circa 8 Ellen lang, 5 Ellen hoch und 4 Ellen breit ganz warm und noch für 6 Mann Kaffee dabei kochen. Die Einrichtung ist nur eine sehr lobenswerthe zu nennen, und der Preis für einen solchen Ofen selbst kann von dem Aermsten leicht bestritten werden.

Einer, der im Besitz eines solchen Ofens ist.

Ist der Zweck einer Zeitung: Ereignisse und Thatsachen zu berichten, oder soll sie dazu dienen, die Privat-Ansichten der Redaction und ihrer Correspondenten in's Publicum zu bringen?

Eine Zeitung, die Letzteres thut, ist nichts weiter, als ein gemeines Partei-Blatt.

Dem Hrn. Lageraufseher **Sorsch**

zu seinem 25jährigen Dienst-Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche von seinen ihn hochschätzenden Freunden **R. u. T.**

Dem kleinen lieben **Theodor S...** gratuliert zu seinem heutigen 5. Geburtstag von ganzem Herzen **S.**

Europäische Börsenhalle.

Herrn **Finn** haben hiermit das Vergnügen dem Publicum anzuzeigen, daß sie im Stande sind, ihre Sammlung — die **polytechnische Gallerie** — noch auf einige Tage zeigen zu können. Liebhaber der **Experimental-Physik** werden aufmerksam gemacht, die Gelegenheit zu benutzen, um diese interessante Gallerie zu besuchen. — Entrée 10 Ngr., Familiensikets in halben Duzenden 1 Thlr. 15 Ngr. — Morgens Vortrag 11, Abends halb 7 Uhr.

Merztlicher Verein.

Heute Abend um 8 Uhr wissenschaftlicher Vortrag.

Als Verlobte empfehlen sich nur auf diesem Wege

Marianne Voigt.
Dr. med. Ernst Dittrich.

Eybra den 12. Decbr. 1851.

Heute früh 1/2 Uhr verschied sonst nach kurzem Krankenlager mein guter Mann, **J. C. Schag**, im 71. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bittet
Marie Elisabeth Schag.
Leipzig, den 17. December 1851.

Heute früh um 11 Uhr verschied unsere Tochter und Schwester **Jenny** in einem Alter von 16 3/4 Jahren. Wir bitten um Alles Beileid in unserm großen und gerechten Schmerze.
Leipzig, d. 18. Decbr. 1851. Die Familie **Zestermann.**

Am 18. d. Mts. früh 8 Uhr starb nach 4wöchentlichem Krankenlager am Scharlach unsere liebe freundliche Agnes, im 3. Jahre. Diese Trauerkunde Verwandten und Freunden zur Nachricht. Eutrigsch.

August Schmidt,
Amalie Schmidt geb. Warggraf.

Dank. Für die am 16. d. M., als am Tage meines 50jäh. Bürger- und Meisterjubiläums von Seiten des wohlthät. Stadtmagistrats, als auch der löbl. Schuhmacher-Zunftung die mir gewordene ehrenvolle Auszeichnung fühle ich mich gedrungen, meinen innigsten und tiefgefühltesten Dank hiermit auszusprechen. Diese Beweise von Wohlwollen unserer hochverehrten städtischen Behörde und Liebe meiner geehrten Mitmeister haben meinem Herzen wohlgethan und mir den Abend meines Lebens auf eine nie geahnte Weise erheitert. Gott segne Sie Alle dafür!
Leipzig, am 17. December 1851.

G. A. Ziesche, Schuhmacher-Obermeister emer.

Einladung zum Abonnement

bei dem neuen, mit Neujahr zu eröffnenden umfangreichen

Central-Museum (Centralhalle, bel étage). Zeitungshalle, Journal-Lesezirkel und Ausstellung der literarischen Neuigkeiten des In- und Auslandes.

Die geehrten Besucher finden hier in schönen und geräumigen Localitäten, Leses-, Conversations-, Gesellschafts- und Restaurationszimmer umfassend, eine Auswahl von über 200 der besten politischen Zeitungen, belletristischen und wissenschaftlichen Journalen, merkantilen und gewerblichen Blättern, sowohl in deutscher, wie in französischer, englischer u. a. Sprachen, und dürfte das Central-Museum ganz besonders als Einigungspunct für wissenschaftliche Unterhaltungen, wie für gefellige Erholung zu empfehlen sein.

Das Abonnement beträgt, bei 1/2 jährl. Vorauszahlung, auf 1 Jahr 8 Thlr., auf 1/2 Jahr 5 Thlr., auf 1/4 Jahr 2 Thlr. 20 Ngr., auf 1 Monat 1 Thlr., auf 1 Woche 10 Ngr., eine Tageskarte 5 Ngr.; für Studierende pro Semester 3 Thlr. 10 Ngr., für Handlungsgehülften pro Monat 20 Ngr.

Das Abonnement bei dem Journal-Lesezirkel ist ebenfalls billigt gestellt, und sind Prospective nebst Journalverzeichnis gratis bei mir, wie auch in dem Novitäten- und Avis-Salon in der Centralhalle zu erhalten.

Beflügelte Anmeldungen zur Theilnahme an diesem Unternehmen, welches die lebhafteste Unterstützung wohl verdienen dürfte, werden baldigst erbeten.

G. S. Reusch.

Berein sämtlicher Commandirenden der Feuerlösch- u. Rettungsmannschaften.

Hauptversammlung Freitag den 19. d. Mon. Abends 7 Uhr bei Schwein, Brühl Nr. 78.

Dieser Nummer liegt eine literarische Anzeige von Baumgärtner's Buchhandlung bei, welche eine reichhaltige Auswahl zu Weihnachtsgeschenken päpstlicher Jugendschriften enthält, die bei C. S. Reclam sen., Grimma'sche Straße Nr. 23, so wie in den meisten Buchhandlungen vorräthig und durch alle zu beziehen sind.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 N.). Morgen Sonnabend: Hirschen mit Rindfleisch.

Angewandte Reisende.

Blumenau, Kfm. v. Chemnitz, und
Blumenthal, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
Brus, Solotänger v. Berlin, Stadt Rom.
Casse, Kfm. v. Schöningen, Palmbaum.
Cawell, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Deyon, Dir. v. Magdeburg, Stadt Rom.
Döhler, Fabr. v. Erfurt, Stadt London.
Eberhardt, Fabr. v. Petersburg, Stadt Breslau.
Eckermann, Kfm. v. Fürth, grüner Baum.
Gensel, Theaterdir. v. Weimar, Hotel de Pol.
Genselhofen, Chemiker v. Dresden, und
Gerström, Stud. v. Stockholm, Stadt London.
Guttman, Kfm. v. Görlitz, Stadt Hamburg.
v. Grünberg, Kgl. v. Löbnitz, H. de Baviere.
Hösch, Kfm. v. Dörm, und
v. Hausen, Rittergutsbes. v. Thosell,
Homer, Kfm. v. Wolgast, und
v. Hordenberg, Kammerh. v. Schlieben, H. de Bav.
Horn, Kfm. v. Beverungen, und
Häne, Apoth. v. Dresden, Palmbaum.
Hühmendahl, Kfm. v. Nürnberg, Kranich.
Hinko, Fleischermstr. v. Dresden, St. Nürnberg.
v. Hohenthal, Frau Gräfin v. Hohenpriesnitz,
großer Blumenberg.

Herzog, Regenc. v. Paris, halber Mond.
Hörcher, Förster v. Thammenhain, St. Dresden.
Hertwig, Kgl. v. Breitingen, grüner Baum.
Hammacher, Kfm. v. Barstein, und
Hilmes, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Kahl, Fr. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Kriewing, Gastw. v. Serbitz, grüner Baum.
Kräger, Kfm. v. Bennshausen, Stadt Wien.
v. Künsberg, Ritterstr. v. Prag, gr. Blumenb.
Kräger, Kfm. v. Freiberg, Palmbaum.
v. Kopschendorf, Landw. v. Helmsdorf, H. de Bav.
Kraus, Kfm. v. Brotterode, goldner Hahn.
Kühner, Fabr. v. Schöna, Stadt London.
Laurier, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Pologne.
Merk, D. v. Schweinfurt, Palmbaum.
Mattenauer, Rusl. v. Glauchau, St. Nürnberg.
v. Meisch, Frau v. Dörmhain, Stadt Dresden.
Meyer, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pologne.
Neubaus, Bauw. v. Berlin, Stadt Rom.
Pisau, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.
Ruprecht, Kfm. v. Silberfeld, Hotel de Baviere.
Riebel, Del. v. Görlitz, goldner Hahn.
Rohlf, Fleischermstr. v. Magdeburg, Palmbaum.
Schmied, Kfm. v. Schöningen, und

Steinhardt, Kfm. v. Kettitz a/M., St. Hamburg.
Schöller, Kfm. v. Breslau, und
v. Sedendorf, Geh. Rath v. Meuselwitz, H. de Bav.
Seerhausen, Kfm. v. Magdeburg, und
Schulze, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Schneider, Kfm. v. Magdeburg, und
Sack, Kfm. v. Bamberg, großer Blumenberg.
Schmidt, Stud. v. Neumark, Stadt Nürnberg.
Schöffler, Kfm. v. Dresden, Petersstr. 18.
Schuber, Fleischermstr. v. Hamburg, halber Mond.
Straß, Fabr. v. Meerane, und
Stelzner, Kfm. v. Bernburg, Hotel de Pologne.
Strohbach, Gastw. v. Görlitz, und
Stolle, D. v. Grimma, Stadt Wien.
Stauder, Giseleur v. Berlin, blauer Hof.
v. Toll, Kgl. v. Morungen, St. Blumenberg.
Tannert, Amtw. v. Gierzig, Stadt Nürnberg.
Artius, Kgl. v. Neudorf, St. Nürnberg.
v. Unruh, Kgl. Rath v. Magdeburg, St. Rom.
Weimar, Kfm. v. Lauban, Hotel de Baviere.
Wernthal, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Wehr, Kfm. v. Naumburg, Stadt Berlin.
Walter, Land. v. Schaeberg, Stadt Frankfurt.
Zwanziger, D. v. Bitterfeld, Palmbaum.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,
Johannisstraße Nr. 48. — Druck und Verlag von **G. Holz.**